Deine junge Stadt

Jugendhaus
Weiz

ARBEITS-KONZEPT 2025

Jugendhaus
Weiz

Das Land Steiermark
Jugend

Jugendhaus Weiz
Franz-Pichler-Straße 17 | 8160 Weiz
www.jugendhaus.weiz.at | jugendhaus@weiz.at

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Ausgangslage ... 3
1.1. Bedarf ... 3
1.2. Zielgruppen ... 4
1.3. Angebote ... 4
1.3.1. Partizipation – Kinder- und Jugendbeteiligung ... 5
1.3.2. Jugendinformation und Beratung –Persönlichkeitsbildung und -unterstützung ... 7
1.3.3. Freiräume für Kinder und Jugendliche – Offener Betrieb im Jugendhaus ... 9
1.3.4. Mobile Jugendarbeit ... 10
1.3.5. Jugendkulturarbeit ... 10
1.3.6. Digitale Jugendarbeit E-Youth-Work ... 11
1.3.7. Förderung der Gesundheitskompetenz ... 12
1.4. Ziele und Wirkungen ... 13
2. Strukturstandards und Rahmenbedingungen ... 14
2.1. Träger ... 14
2.2. Leitbild ... 14
2.3. Steuerung, Auftragsklärung, Förder- und Auftraggeber*innen ... 14
2.4. Rahmenbedingungen / Ressourcenplanung (Personal, Qualifizierung und Finanzierung) ... 14
2.4.1. Personal ... 14
2.4.2. Finanzierung ... 15
2.4.3. Strategische Ausrichtung ... 15
2.5. Angebotsstandort und die Angebotsregion ... 16
2.5.1. Einzugsgebiet rund um den Angebotsstandort ... 16
2.5.2. Politische Zuständigkeiten ... 16
2.5.3. Weitere relevante Infrastruktur und Angebote in der Region ... 16
2.6. Ausstattungsstandards und Infrastruktur des Jugendhauses Weiz ... 17
2.6.1. Raumprogramm ... 17
2.6.2. Ausstattung der Räumlichkeiten ... 17
2.6.3. Öffnungszeiten und Angebotszeiten ... 18
2.6.4. Hausregeln ... 19
2.6.5. Beteiligung/ Kooperationen ... 19
2.7. Öffentlichkeits-, Netzwerk-, und Lobbyarbeit ... 19
2.8. Fort- und Weiterbildung ... 21
3. Kernprozessstandards ... 21
3.1. Methoden für die Zielerreichung ... 21
3.2. Arbeitsschwerpunkte und Angebote ... 23

3.2.1. Übersicht über die Angebote 33
3.3. Ziele und Wirkungen 37
4. Ergebnisstandards 40
4.1. Übersicht über die Ergebnisse 40
4.2. Qualitätssichernde Maßnahmen 41
5. Anhang: Vernetzungspartner*innen 42
6. Literaturverzeichnis 43

1. Einleitung und Ausgangslage

Offene Jugendarbeit hat in Weiz eine lange Tradition. Vor mehr als 30 Jahren wurde das Jugendzentrum, als eines der ersten in der Steiermark, auf Eigeninitiative engagierter Jugendlicher gegründet. Das Jugendzentrum hat sich im Laufe der Jahre als wichtige Einrichtung der Offenen Jugendarbeit etabliert.

Aber auch im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung am kommunalen und politischen Geschehen hat Weiz die Initiative ergriffen. Seit 1999 gibt es einen Jugendgemeinderat und seit 2013 auch ein Kinderparlament. Laufend werden auch Workshops und Programmpunkte im Offenen Betrieb, Jugendkulturveranstaltungen und verschiedene innovative Projekte für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

1.1. Bedarf

Unterstützungsangebote im Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche zu schaffen ist ein gesellschaftlicher Auftrag, dem die Offene Jugendarbeit in Weiz Rechnung trägt. Aufgrund der Individualisierung der Gesellschaft sieht sich die Offene Jugendarbeit immer mehr einem vielschichtigen Klientel gegenüber. Bei der Herausbildung ihrer Persönlichkeit und der Entfaltung ihres Lebensplanes stehen Kindern und Jugendlichen heute vielfältige Wahlmöglichkeiten und Identitätsangebote zur Verfügung.

Dies führt einerseits zu einer Vergrößerung der Entfaltungsspielräume und Wahlmöglichkeiten auch im Bereich der Freizeit und des Konsums, die für die Gestaltung der eigenen Entwicklung, des Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins genutzt und ausgeschöpft werden können. Andererseits gibt es aber auch viele Unsicherheiten und Risiken des Scheiterns und Versagens, die die Bewältigungskraft von Kindern und Jugendlichen überschreiten und zu Belastungen und Problemen führen können.

Daher ist gerade im Kinder- und Jugendbereich eine ständige Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen notwendig und daraus resultierend, eine Anpassung der eigenen Struktur an die Erfordernisse unumgänglich.

Bedarfsorientierte Jugendarbeit muss sich immer wieder neu orientieren, flexibel sein und schnell reagieren, um den Kindern und Jugendlichen, die für sie notwendigen und interessanten Ressourcen zur Verfügung stellen zu können.

Um möglichst vielen Jugendlichen ein interessantes Freizeit-, Beratungs- und Serviceangebot bieten zu können, bedarf es einer breitgefächerten und klient*innenorientierten Angebotspalette.

1.2. Zielgruppen

Das Jugendhaus Weiz schafft Angebote für folgende Zielgruppen:

- **Kinder (9 bis 12 Jahre) und Jugendliche (12 bis 21 Jahre)**
  - Unterschiedliche Cliquen, Szenen und Gruppierungen von Kindern und Jugendlichen sowie Jugendliche, die nicht in Gruppen formiert sind oder keiner Szene angehören
  - Sozial benachteiligte oder bereits stigmatisierte Kinder und Jugendliche
  - Beeinträchtigte Kinder und Jugendliche
  - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- **Eltern, Lehrer*innen und interessierte Erwachsene**
- **Jugendarbeiter*innen**
- **Einrichtungen und Institutionen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind (Schulen, Beratungsstellen, Behörden, etc.)**

1.3. Angebote

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen, Wünsche und Erwartungen der verschiedenen Zielgruppen im Rahmen des Jugendhauses Weiz optimal entgegenkommen zu können, bedarf es einer breit gefächerten Angebotspalette. Es sollen für möglichst viele Besucher*innen interessante Angebote zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2018 erfolgte eine Neuausrichtung des Jugendhauses. Sowohl das inhaltliche Angebot als auch die Öffnungszeiten und das optische Erscheinungsbild wurden neu an die Bedürfnisse von Jugendlichen angepasst. Dem vorausgegangen war ein professionell begleiteter Evaluierungsprozess.

Noch einen Schritt davor erfolgte eine andere große Neuerung: 2017 rief die Stadtgemeinde Weiz die Dachmarke „*Weiz. Deine junge Stadt*“ ins Leben. Mit Gründung dieser Marke wurden alle jugendrelevanten Aktivitäten der Stadt gebündelt, und das Angebot für Jugendliche deutlich ausgeweitet. Niederschwellige Beteiligungsmodelle, neue Unterhaltungs- und Freizeitangebote, die Einstellung eines eigenen Jugendkulturmanagers, der Betrieb einer Jungen Redaktion und die intensive Bespielung von Social-Media-Kanälen mit aktuellen Inhalten sorgen für eine breite Akzeptanz unter Jugendlichen.

Das Dach des Jugendhauses Weiz impliziert nach dieser Neuausrichtung nunmehr die folgenden fünf Arbeits- und Angebotsschwerpunkte:

- **Kinder-/ Jugendbeteiligung**
- **Persönlichkeitsbildung/ -unterstützung**
- **Open House und Kiddies Days (Offener Betrieb)**
- **Mobile Jugendarbeit**
- **Jugendkulturarbeit**

Die **digitale Jugendarbeit**, die implizit bereits seit dem Jahr 2011 auf unterschiedlichen Plattformen praktiziert wird, legt sich als Querschnittmaterie über die 5 Arbeitsschwerpunkte und soll die Zielerreichung dieser unterstützen und bereichern.

Ebenso ist die **Förderung der Gesundheitskompetenz** von Kindern und Jugendlichen ein Handlungsprinzip, dass die Angebote auf allen Ebenen begleitet und die psychische und physische Gesundheit der Zielgruppe fokussiert und zur Verbesserung dieser beitragen soll.

1.3.1. Partizipation – Kinder- und Jugendbeteiligung

"Kinder und Jugendliche am Gemeindegeschehen beteiligen heißt, dass sie bei Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen können. Durch Beteiligung wird bei den jungen Menschen Engagement gefördert, indem sie erleben können, wie aus ihrer aktiven Mitarbeit in der Gemeinde erfolgreiche Projekte entstehen" (aus: Informieren, Beteiligen, Begleiten; Handbuch für kommunale Jugendarbeit und Jugendpolitik 1999, o.S.).

Politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist als ein zentraler Bestandteil zukünftiger Demokratieentwicklung anzusehen. Dieser Entwicklung wird im Jugendhaus Weiz ein besonderer Platz eingeräumt.

Die Stadtgemeinde Weiz bietet Kindern und Jugendlichen im Rahmen von unterschiedlichen Beteiligungsprozessen die Möglichkeit, ihre Anliegen öffentlich vorzubringen und in die Aktivitäten des Gemeinderats der Stadtgemeinde Weiz miteingebunden zu werden.

Die Kinder und Jugendlichen können im Rahmen dieser Beteiligungsprozesse ihre Ideen und Vorschläge direkt an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Weiz Ingo Reisinger (bis April 2025) bzw. Bettina Bauernhofer, MSc (ab Mai 2025) und an den Referenten für Jugend und Jugendkultur, Julian Macher, BA (bis April 2025) bzw. Herrn Simon Niederhold, BSc MA (ab Mai 2025), richten sowie an Diskussionen teilnehmen und mitentscheiden.

Folgende Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung werden angeboten:

- Jugendgemeinderat der Stadt Weiz (seit April 1999)
- Kinderparlament Weiz (von Jänner 2013 bis Juni 2024) ab 2024: neues Beteiligungsformat
- offene Jugendworkshops zu aktuellen Themen (Jugendkultur, Stadtentwicklung und Lebensweltgestaltung...)
- regelmäßige Hausversammlungen zur Mitgestaltung des Programmes und der Angebote des Jugendhauses Weiz durch die Kinder und Jugendlichen

Die Zielgruppen der Beteiligungsprojekte sind einerseits die 9 bis 12-Jährigen, die in Kooperation mit den Weizer Schulen am Gemeindegeschehen beteiligt werden, und andererseits gibt es bereits seit dem Jahr 1999 den Weizer Jugendgemeinderat für Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren, in dem die unterschiedlichen Anliegen dieser Altersgruppe angesprochen und bearbeitet werden. Die Kinder und Jugendlichen werden bei ihrer Arbeit in den Beteiligungsprojekten vom Fachpersonal des Jugendhauses Weiz unterstützt und begleitet.

Um die Stadtgemeinde Weiz besser kennenzulernen, sollen den Kindern die Gemeindeinfrastruktur und die öffentlichen Einrichtungen vorgestellt und nähergebracht werden. Die im Kinderparlament zu behandelnden Themen werden gemeinsam beschlossen, pädagogisch vom Fachpersonal des Jugendhauses Weiz aufbereitet und auf kindgerechte Weise bearbeitet.

Die Stadtgemeinde Weiz möchte den Kindern die Möglichkeit bieten, mitzureden und die Gemeindepolitik aktiv mitzugestalten. Die jungen Bürger*innen sollen aktiv in die Kommunalpolitik eingebunden werden und in den für sie relevanten Lebensbereichen mitbestimmen können. Damit wird der Dialog zwischen den Generationen und der Dialog mit Politiker*innen gefördert und das gemeinsame Handeln in den Vordergrund gerückt.

Die Kinder und Jugendlichen erfahren wie es ist, sich persönlich zu engagieren und dadurch Veränderungen herbeizuführen. Somit wird die Entwicklung einer aktiven Zivilgesellschaft unterstützt und das Demokratiebewusstsein sowie soziale Kompetenzen gefördert.

Von den Kindern und Jugendlichen sollen überschaubare Projekte geplant und umgesetzt werden, sodass sichtbare Erfolge erkennbar werden. Den Anliegen der jungen Bürger*innen soll derselbe Stellenwert zugedacht werden, wie den Anliegen der Entscheidungsträger*innen. Diese Haltung ermöglicht den Kindern und Jugendlichen einen positiven Zugang zu Politik, da diese unmittelbar erlebbar gemacht wird. Sie erhalten einen Einblick in die Struktur der Kommunalpolitik und lernen die Entscheidungsabläufe innerhalb der Gemeinde kennen.

In den letzten Jahren ist die Kooperation mit den Weizer Schulen immer wichtiger geworden und so wird die Beteiligung der Zielgruppe der 9 bis 12-Jährigen in engem Austausch mit den Weizer Pflichtschulen in unterschiedlichen Projekten umgesetzt.

Jugendgemeinderat der Stadtgemeinde Weiz

Im Jahre 1999 wurde der Jugendgemeinderat (kurz JGR) der Stadt Weiz, damals noch als reine Institution der Stadtgemeinde Weiz, gegründet. Die Zusammensetzung und die Struktur des Jugendgemeinderats unterlag im Jahr 2018 einem Neuausrichtungsprozess, der es ermöglichen sollte, dass die engagierten Jugendlichen noch besser erreicht werden sollten und ihre Ideen und Vorschläge noch unkomplizierter umgesetzt werden können.

Der Jugendgemeinderat der Stadtgemeinde Weiz besteht nunmehr aus 30-40 Mitgliedern im Alter von 14 bis 20 Jahren, wobei im Schnitt jeweils 15-20 Jugendliche aktiv an den Sitzungen und Projekten teilnehmen. Sie sind ehrenamtlich tätig und sehen sich als Vertreter*innen der Jugendlichen aus Weiz.

In einem Beteiligungsprozess wurden gemeinsam mit Jugendlichen neue Statuten dafür erarbeitet. Vorschläge, Anträge und Ergebnisse aus diesen Gremien werden an die Verantwortlichen in der Stadt herangetragen. Somit werden Kinder und Jugendliche in Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, aktiv miteinbezogen. Sie haben einen direkten Draht zur Bürgermeisterin und den Gemeinderät*innen, um Wünsche und Anliegen umzusetzen.

Zielsetzung des Jugendgemeinderats

Die Aufgabe des Jugendgemeinderats besteht darin, sich an allen jugendrelevanten Belangen der Stadtgemeinde Weiz zu beteiligen, Konzepte zu erarbeiten und Lösungsvorschläge einzubringen wie z.B. Sozial-, Bildungs-, Kultur- und Umweltfragen, Mitarbeit bei Großprojekten, etc.

Themenarbeitsgruppen

- Themenarbeitsgruppen werden durch das Gremium eingerichtet
- Jedes Mitglied des Gremiums kann bei Themenarbeitsgruppen mitarbeiten
- Jede Themenarbeitsgruppe wählt eine*n Sprecher*in
- Die Themenarbeitsgruppen können auch Nicht-Mitglieder aufnehmen
- Themenarbeitsgruppen entscheiden nicht, sie schlagen dem Gremium nur vor und sprechen Empfehlungen aus

Die zu behandelnden Themen legen die Jugendlichen selbst fest, die Inhalte betreffen die Lebenswelt und die Zukunft der Jugendlichen und werden aus eigener Motivation heraus in den

Vordergrund gestellt. Aktuelle Themen in der Stadtgemeinde Weiz können auch von Seiten der Stadtverwaltung an die Jugendlichen herangetragen werden.

Die Sprecher*innen werden in den Sitzungen beauftragt, mit bestimmten Themen zur Bürgermeisterin zu gehen und ihre Umsetzung zu erwirken. Eine Änderung der Statuten kann mit 2/3-Mehrheit erfolgen. Die Einrichtung von Themenarbeitsgruppen sowie die Entscheidungen zu Vorschlägen/Empfehlungen der Themenarbeitsgruppen erfolgen ebenso im Gremium (einfache Mehrheit).

- Im Jahr gibt es mindestens 4 Gremien-Sitzungen
- Alle Sitzungen des Gremiums sind öffentlich und jene der Arbeitsgruppen sind auch für Nicht-Mitglieder offen
- An der Tagesordnung steht jeweils der Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle Themen sowie Berichte aus den einzelnen Themenarbeitsgruppen
- Der Referent für Jugend und Jugendkultur wird ebenso zu jeder Sitzung eingeladen und kann zu Themen berichten und mitdiskutieren
- Jede Sitzung wird protokolliert (wird elektronisch versendet)

Die Beschlussfassungen des JGR sind Vorschläge an den Gemeinderat, die Fachausschüsse, die Referate und die Verwaltung und sollen je nach Zuständigkeit in diesen Gremien behandelt werden. Die Jugendgemeinderät*innen verstehen sich als Vertreter*innen aller Jugendlichen in der Stadtgemeinde Weiz. Sie organisieren außerdem Veranstaltungen und Projekte. Auch hier werden die Jugendlichen bei ihrer Arbeit vom Fachpersonal des Jugendhauses Weiz unterstützt und begleitet.

1.3.2. Jugendinformation und Beratung –Persönlichkeitsbildung und -unterstützung

Ein wichtiges Informations- und Beratungsangebot für Jugendliche stellt das Jugendinformations- und Beratungsservice im Rahmen des Offenen Betriebes des Jugendhauses Weiz dar. Mit dieser Einrichtung soll gewährleistet werden, dass Kinder und Jugendliche auf verständliche, unbürokratische, kostenlose und anonyme Art zu Informationen in allen sie betreffenden Lebensbereichen gelangen.

Das Jugendinformations- und Beratungsservice soll jedoch nicht nur Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen, sondern versteht sich als Informationsnetzwerk und Servicestelle im Bezirk für Eltern, Schulen, Lehrer*innen, Jugendarbeiter*innen, jugendrelevante Einrichtungen, Verbände und sonstige Interessierte. Die Informationen sollen den Zielgruppen durch kostenlose Internetzugänge, Homepage, Broschüren, öffentliche Veranstaltungen und persönliche Beratung zugänglich gemacht werden.

Zudem bietet das Jugendhaus Information und Beratung für folgende Themenbereiche:

- **Informationen zu jugendrelevanten Themen** wie Sucht, Medien, Gewalt, Partnerschaft, Sexualität, Gesundheit, Nachhaltigkeit, Partizipation usw.: Durch zielgruppenadäquate Aufbereitung und Vermittlung der Themen sollen Jugendliche dazu befähigt werden, mit Herausforderungen und Gefahren bewusster umzugehen. Die Auseinandersetzung mit den oben genannten Themen soll es in unterschiedlichen Formen geben: Internet, Broschüren, Plakate, Projekte, Workshops, Vorträge usw. So wurde auch eine Workshopreihe zum Thema Demokratie entwickelt, die mittlerweile jährlich an den Weizer Schulen durchgeführt wird und als das sog. „Demokratieprojekt“ bekannt wurde.

- **Rechtsinformation und -beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**: allgemeine rechtliche Fragen, rechtliche Grundlagen, rechtliche Problemstellungen, Jugendgesetz usw. können in kostenlosen Workshops erörtert und behandelt werden.

- **Bildungs- und Berufsorientierung**:
  - Berufsfindung und Berufsinformation in Zusammenarbeit mit dem AMS-Weiz und dem Jobcoaching
  - Informationen über die aktuellen Trends am Arbeitsmarkt
  - Berufsorientierung und Bewerbungstraining
  - Bildungsberatung, Bildungswege nach der Matura

Ein zusätzlicher Schwerpunkt wird auf die schulischen Anliegen gelegt, die Kinder und Jugendliche in großem Maße beschäftigen und zuweilen auch belasten. Der Arbeitsbereich Persönlichkeitsbildung und –unterstützung mit dem Angebot des „Learning Point“ (bis Ende Juni 2025 wöchentlich für zwei Stunden umgesetzt, danach aufgrund fehlender personeller Ressourcen auf ein bedarfsorientiertes Angebot adaptiert) soll Jugendliche dabei unterstützen, ihre persönlichen Stärken und Talente herauszufinden und Skills und Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen dabei helfen, den (Schul-)Alltag noch besser zu meistern.

Die Entwicklung von Selbstbewusstsein und die Stärkung des Selbstwerts sind die Grundvoraussetzungen für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung – die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses begleiten die Kinder und Jugendlichen dabei. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Tipps für das Lernen und für Hausaufgaben sowie Hilfestellung bei Referaten, Projektarbeiten und bei der Berufsvorbereitung.

- **Sozialpädagogische Beratung**:
  Sozialpädagogische Beratung ist eine spezielle Dienstleistung sowohl für Jugendliche als auch für Eltern und Einzelpersonen, um diesen zur eigenständigen Lösung von Problemen im psychosozialen und/oder materiellen Bereich zu verhelfen (vgl. Belardi u.a. 1996, S. 40). Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen (Kleinfamilien, Auflösung traditioneller Strukturen, Wertewandel, Individualisierung, Medien, Risikogesellschaft usw.) benötigen immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene sozialpädagogische Hilfen und Anregungen zur Lebensbewältigung.

  Kinder und Jugendliche benötigen vor allem ein Beratungsangebot mit einem niederschwelligen Zugang, das bedeutet weg von der "Komm-Struktur", wo Ratsuchende sich vorher persönlich oder telefonisch anmelden müssen und wo sie dann nach einer Wartezeit einen Termin erhalten. Das überfordert vor allem junge Menschen, da die Schwellenangst zu groß ist und sie oftmals keine Vorstellung davon haben, wie ihnen geholfen werden kann und was sie erwartet.

  Daher soll sozialpädagogische Beratung im Rahmen des offenen Betriebs des Jugendhauses Weiz dort angeboten werden, wo Jugendliche sich aufhalten, nämlich in der Einrichtung selbst. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit vorbeizukommen, die Angebote wahrzunehmen, dabei sukzessive Beziehung zu den Betreuer*innen und Berater*innen aufzubauen. Es gibt hier kaum Zugangsbarrieren, denn erst, wenn Kinder und Jugendliche sich sicher fühlen und ein Alltagsbezug hergestellt ist, werden sozialpädagogische Beratungsangebote auch angenommen.

1.3.3. Freiräume für Kinder und Jugendliche – Offener Betrieb im Jugendhaus

Cliquen haben nach übereinstimmenden Erkenntnissen der Jugendforschung in den letzten Jahrzehnten einen tiefgreifenden Bedeutungszuwachs erlebt: Zum einen hat ihre Bedeutung quantitativ immens zugenommen. Der Großteil der Jugendlichen fühlt sich zumindest einer Szene zugehörig (vgl. Deinet/Sturzenhecker 1996, S. 35).

"Weit wichtiger aber noch ist der qualitative Wandel: Cliquen sind angesichts der Auflösung sozialer Milieus, des Funktionsverlustes von Familie, des fächer- und leistungszentrierten Schulsystems und der wachsenden Individualisierung und Vereinzelung von einem einstmals ergänzenden Sozialisationsbereich für die meisten Jungen wie Mädchen längst zu einem ganz zentralen Sozialisationsbereich, ja vielfach zum einzigen Ort sozial eingebundener Identitätsbildung geworden" (Deinet/Sturzenhecker 1996, S. 35). Entsprechend dieser Entwicklung kommt cliquenorientierter Jugendarbeit eine besondere Bedeutung zu. Orte cliquenorientierter Jugendarbeit sind dort, wo Jugendliche sich alltäglich aufhalten.

In diesem Kontext sollen im Rahmen des Jugendhauses Weiz Räume geschaffen werden, die sich Kinder und Jugendliche aneignen und zunutze machen können. In geschützter und betreuter Atmosphäre soll den Kindern und Jugendlichen ein bedarfsgerechtes Raumangebot zur Verfügung gestellt werden. Den Betreuer*innen kommt eine unterstützende und begleitende Funktion zu, um das Selbstorganisationspotential der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Attraktive und interessante Freizeitangebote sollen mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam organisiert und durchgeführt werden.

Offene Jugendarbeit hat teilweise eine Ersatzfunktion, denn Kinder und Jugendliche besuchen die Jugendeinrichtungen vor allem deshalb häufiger als vor einigen Jahren, da sie aufgrund der sich verändernden städtischen Lebensräume immer weniger Orte finden, an denen sie die für sie wichtigen Erfahrungen machen können. Teenies sind immer stärker auf Ausweichmöglichkeiten angewiesen und dazu gehören auch Jugendhäuser, die es ihnen ermöglichen, Erlebnis- und Erfahrungsräume zu sichern und zu erschließen (vgl. Deinet 1987, S. 49).

Eine Einrichtung wie das Jugendhaus Weiz kann für sie zum Ausgangspunkt ihrer Entwicklung werden, um sich ihre Lebenswelt zu erschließen und anzueignen. Die Entwicklung in den letzten Jahren hat gezeigt, dass immer mehr Teenies das Jugendzentrum besucht haben, wobei bald erkannt wurde, dass dieser Ort zu einem wichtigen Bestandteil dieser Altersgruppe werden kann, wenn sie dort entsprechende Räume und Angebote finden.

Das Jugendhaus Weiz schenkt den 9 bis 12-jährigen Kindern mittels der beiden Kiddies Days als altersspezifisches Angebot sowie den 12 bis 21-jährigen Jugendlichen besondere Aufmerksamkeit, indem – neben dem Angebot im Offenen Betrieb – spezifische Aktivitäten im freizeit- (DJ-Partys, Kreativworkshops, Spiele-Abende, etc.) und erlebnispädagogischen Bereich (wie etwa Ausflüge oder Outdooraktivitäten) sowie Info-Workshops und Partizipationsprojekte angeboten werden.

Im Jugendhaus Weiz soll den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, sich ohne Konsumzwang in ungezwungener Atmosphäre mit Freund*innen treffen zu können, im Internet zu surfen, Musik zu hören und alkoholfreie Getränke und Snacks konsumieren zu können. Dies soll ein Ort der Begegnung, der Kommunikation, der Geselligkeit, des Ideen- und Kulturaustausches sein. Auch Ausstellungen, Lesungen und andere kulturelle Events sollen hier Platz haben.

1.3.4. Mobile Jugendarbeit

Die Zielgruppen der Mobilen Jugendarbeit in Weiz sind Kinder und Jugendliche, indirekt aber auch Erwachsene und Eltern. Hier sollen Kontakte zu Kindern und Jugendlichen aufgenommen, attraktive freizeit-, erlebnis- und spielpädagogische Angebote initiiert und durchgeführt werden sowie Freiräume in der öffentlich-städtischen Infrastruktur erhalten bzw. geschaffen werden. Durch Präsenz im öffentlichen Raum wird auch das Angebot der Offenen Jugendarbeit in Weiz sichtbar gemacht.

1.3.5. Jugendkulturarbeit

Kinder und Jugendliche haben ein großes Bedürfnis nach jugendkulturell ausgerichteten Freizeitangeboten. Jugendkulturarbeit ist schon seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der Offenen Jugendarbeit in Weiz. Das Team des Jugendhauses Weiz beschäftigt sich mit der Planung, Organisation und Durchführung von unterschiedlichen Jugendkultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen.

Ziele des Arbeitsbereichs Jugendkulturarbeit sind:

- Kinder und Jugendliche zu motivieren, mit professioneller Unterstützung kulturelle Angebote zu gestalten und zu organisieren.
- Theaterworkshops und -veranstaltungen, Schreibwerkstätten und Lesungen sowie Musikveranstaltungen (Partys im Jugendhaus...) anzubieten und Projekte in Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Schulen zu entwickeln.

Durch die Beteiligung am Planen von Jugendkulturaktivitäten wird für die Jugendlichen unter anderem ein Raum zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit und Identität geschaffen. Die Jugendlichen müssen nicht mehr in andere Städte fahren, um Veranstaltungen zu besuchen und können und sich durch diesen Prozess mit ihrer Stadt zu identifizieren. Die Angebote richten sich neben den Besucher*innen der Veranstaltungen auch an interessierte Jugendliche und Nachwuchsbands, die selbst Konzerte, Clubbings, Theaterworkshops, Schreibwerkstätten, Lesungen, Partys, Sportveranstaltungen oder ähnliches auf die Beine stellen wollen.

Die Jugendlichen werden dabei in den Organisationsprozess miteinbezogen. Das heißt, dass sie sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Jugendkulturaktivitäten in Form von Mitorganisation, gemeinsamer Einkauf, etc. beteiligen. Durch sinnvolle Freizeitbeschäftigung und die strenge Einhaltung des steirischen Jugendgesetzes während der gemeinsamen Aktivitäten wird ebenso präventive Jugendarbeit geleistet – dies zeigt sich deutlich in den regelmäßig angebotenen suchtpräventiven Workshops zum Thema „Alkoholfreie Cocktails mixen und Rauschbrillen testen“.

Seit 2017/18 sorgt das Team der „Jungen Stadt Weiz“ dafür, dass Weiz ein abwechslungsreiches Freizeit- und Unterhaltungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien zu bieten hat. Wiederkehrende Leitveranstaltungen (z.B. Skatecontest LovelyWoods, Baywatch-Party, Summer Closing-Party, fetzig – Markt, Eisdisco, uvm.) und Konzerte angesagter Bands in Weizer Jugendkulturveranstaltungsstätten gibt es dabei ebenso, wie weitere Aktivitäten mit wie zum Beispiel Skiausflüge, Party-Busse oder Sommerferien-Tipps.

1.3.6. Digitale Jugendarbeit E-Youth-Work

Der Umgang mit digitalen Welten und sozialen Medien hat längst Einzug in die Offene Jugendarbeit gefunden. Sei es zum einen durch die Verwendung von sozialen Medien als Kommunikationskanal mit Jugendlichen und Interessierten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, oder zum anderen als Arbeitsprinzip, das sich als Querschnittsmaterie durch viele Tätigkeitsfelder in der Jugendarbeit zieht, bei dem die Zielgruppe aufgeklärt und informiert wird und letztendlich lernt, kritisch reflektierend die eigene Handlungsweise und die Handlungen des Umfelds wahrzunehmen und dazu Stellung zu beziehen. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft und Fähigkeit, sich immer wieder aufs Neue mit den Anforderungen, Zielen und aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen, um zielgruppengerechte ressourcenorientierte Angebote schaffen zu können. Implizit geschieht diese Arbeit schon seit mehreren Jahren – hier sind nun einige wesentliche Rahmenbedingungen verfasst, die digitale Jugendarbeit oder E-Youth-Work begleiten:

Bezugnehmend auf das Arbeitspapier zur Digitalen Jugendarbeit und zu Social Media des steirischen Dachverbandes der Offenen Jugendarbeit, wird digitale Jugendarbeit definiert als Kombination aus medienbezogener Jugendarbeit (z.B. Medienpädagogik zur Reflexion des eigenen Nutzungsverhaltens bzw. Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen etc.) und medienvermittelter Jugendarbeit (z.B. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe von Sozialen Medien bzw. themenbezogene Kommunikation mit Jugendlichen über soziale Medien u.Ä.).

Die Zielgruppe für diese Prozesse kann in diesem Bereich über die Kernzielgruppe des Jugendhauses Weiz (Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren) hinausgehen, da mit den sozialen Medien auch Vernetzungspartner*innen, und sonstige Stakeholder wie zum Beispiel Eltern und andere interessierte Erwachsene erreicht werden.

Die medienbezogene Jugendarbeit sieht als Zielgruppe aus diesem Grund konkret Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren, wobei an dieser Stelle natürlich der rechtliche Rahmen berücksichtigt wird, der den Zugang zu bestimmten sozialen Medien erst ab Erreichen eines bestimmten Alters ermöglicht. Die medienvermittelte Jugendarbeit hingegen zielt auf das Gesamtpublikum ab, das erreicht werden kann, also sowohl Kinder und Jugendliche, als auch Erwachsene.

Das Jugendhaus Weiz möchte mit der digitalen Jugendarbeit die Zielgruppe der 9 bis 21-jährigen Kinder und Jugendlichen erreichen, um sie über aktuelle Angebote zu informieren, sie zu motivieren und einzuladen an den Angeboten teilzunehmen. Es wird versucht, über die Online-Kanäle präsent und in Beziehung mit der Zielgruppe zu sein und den Austausch zu erhalten.

Dabei werden sowohl die Verwendung der Kanäle als auch die Inhalte und Themen der digitalen Jugendarbeit regelmäßig im Jugendhausteam, mit der Abteilung für Stadtkommunikation sowie mit dem Team der Jungen Stadt Weiz auf aktuelle Gegebenheiten und Anlässe und auf die Zielgruppe abgestimmt. Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen sind dabei ebenso zu vermitteln wie auch in den Beiträgen des Jugendhauses Weiz zur Anwendung zu bringen. Somit soll die digitale Jugendarbeit alle sonstigen Angebote unterstützen und dazu beitragen, die Zielgruppe bestmöglich zu erreichen, zu informieren und zu begleiten.

1.3.7. Förderung der Gesundheitskompetenz

Als zentrales Handlungsprinzip begleitet auch die Förderung der Gesundheitskompetenz die Angebote bereits seit mehreren Jahren. Kinder und Jugendliche sollen dabei unterstützt werden, ein Verständnis von Gesundheit und Krankheit zu erlangen und Konzepte sowie Handlungsweisen erlernen, die dem Erhalt ihrer psychischen und physischen Gesundheit zuträglich sind.

Diese Haltung findet sich als Leitprinzip in allen Angeboten des Jugendhauses Weiz wieder und trägt dazu bei, dass das Thema Gesundheit die Kinder und Jugendlichen in der täglichen Arbeit begleitet. So werden beispielsweise im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Gesunde Ernährung bearbeitet und diskutiert und es wird versucht, regelmäßig Projekte diesen Themen umzusetzen. Mit dem Jugendgemeinderat wurde beispielsweise das Projekt „Topf statt Tonne“ umgesetzt, bei dem regionale und saisonale Lebensmittel aus (Bio-) Supermärkten abgeholt wurden, um diese vor der Mülltonne zu bewahren und im Jugendhaus daraus gesunde Gerichte zuzubereiten, die anschließend gemeinsam verkostet wurden.

Im Rahmen des Offenen Betriebes (Open House und Kiddies Days) gibt es neben regelmäßigen Koch-Workshops (beispielsweise die Workshop-Reihe „Sei amol gmiasig“ des Gesundheitsfonds Steiermark) auch Angebote, die die psychische und physische Gesundheit stärken, wie zum Beispiel Selbstverteidigungskurse, Workshops zu den Themen Rauchen, Umgang mit Alkohol und Mixen von alkoholfreien Cocktails und selbstgemachten Smoothies, aber auch zur Mädchen- und Frauengesundheit sowie zu Burschen- und Männerthemen.

Auch die regelmäßige Bepflanzung der Hochbeete im Garten sowie die Obst- und Gemüseernte wird mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam geplant und durchgeführt. Der Garten ist außerdem Austragungsort der unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten wie zum Beispiel Volleyball, Basketball, Fußball, Speedminton, Federball, Frisbee, Slacklining, Parkour etc.

Neben der praktischen Umsetzung der gesundheitsfördernden Angebote, werden die Kinder und Jugendlichen auch auf der theoretischen Ebene über Gesundheitsthemen informiert und beraten. Individuelle Fragestellungen werden gemeinsam erörtert und das Team des Jugendhauses Weiz steht als Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Anliegen zur Verfügung.

In Schulen werden zudem unterschiedliche Workshops zum Thema Empathie, Umgang mit sozialen Medien und Mobbing oder zum Thema Sucht und Abhängigkeit abgehalten, die auch der Förderung der Gesundheitskompetenz der Schüler*innen dienen. Auch das Thema Resilienz wurde anhand von Workshops mit den Schüler*innen erarbeitet.

Das Thema Gesundheit fließt so in die unterschiedlichsten Angebote des Jugendhauses Weiz ein und stellt eine Grundlage für die Planung von Workshops und der verschiedenen Aktivitäten dar.

1.4. Ziele und Wirkungen

Die Zielsetzung des Jugendhauses Weiz ist es, Kinder und Jugendliche bei der Alltagsgestaltung und Lebensbewältigung sowie Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung zu begleiten und zu fördern und einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen zu leisten, indem Partei für sie ergriffen wird und ihre legitimen Interessen gegenüber der Öffentlichkeit vertreten werden.

Die Angebote und Leistungen des Jugendhauses Weiz orientieren sich an den Wünschen, Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzer*innen, da Kinder und Jugendliche an Erlebnissen, an Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten interessiert sind, die spannend, attraktiv und anregend sind. Eine regelmäßige Überprüfung, ob und wie die Angebote bei den Kindern und Jugendlichen ankommen und welchen Wert sie für sie haben, erfolgt im Rahmen eines professionellen Qualitätsmanagements.

- Die Entwicklung und Durchführung von **freizeitpädagogischen Angeboten**, die junge Menschen zu einer aktiven, selbstbestimmten und lebensweltorientierten Freizeitgestaltung motivieren und ihr Sozialverhalten positiv beeinflussen.
- Die **Beteiligung** von Kindern und Jugendlichen am aktuellen politischen Geschehen, um das demokratische Bewusstsein zu stärken und die Eigenverantwortlichkeit zu fördern.
- Die **Beratung und Information** von Kindern, Jugendlichen, Eltern und interessierten Erwachsenen zu jugendrelevanten Themen, um die Informationskompetenz zu fördern.
- **Cliquenorientierte Jugendarbeit** in der Form, dass die Selbstorganisationsprozesse Jugendlicher begleitet und unterstützt werden.
- **Sozialpädagogische Beratung** für Kinder, Jugendliche und Eltern, um Hilfen und Anregungen zur Lebensbewältigung zur Verfügung zu stellen.
- Die **Vernetzung** vor Ort, im Bezirk und in der Region mit anderen jugendrelevanten Einrichtungen (Schulen, Jugendorganisationen, soziale Einrichtungen, kommerzielle Anbieter*innen), um den Austausch von Wissen, Erfahrungen, Kenntnissen und Fähigkeiten zu fördern.
- Die Schaffung von **Bildungsangeboten** für Kinder, Jugendliche, Eltern, interessierte Erwachsene und Jugendarbeiter*innen zu relevanten Themen.
- Die Schaffung von **kulturellen Angeboten** in dem Sinne, dass die Angebote von den Jugendlichen zum Teil selbst organisiert werden.
- **Präventive Projekte** zu Themen wie Sucht, Gewalt, usw., um Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen oder bereits im Vorfeld auszuräumen.
- Die **Integration beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher**, um Gemeinschaftsprozesse und die gegenseitige Toleranz zu fördern.
- Die **Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund,** um Vorurteile gegenüber anderer Herkunft und Hautfarbe abzubauen und interkulturelles Verständnis zu fördern.

2. Strukturstandards und Rahmenbedingungen

2.1. Träger

Der Träger des Jugendhauses Weiz ist die Stadtgemeinde Weiz Jugendhaus KG, Hauptplatz 7, 8160 Weiz. Die Funktion des Trägers besteht darin, dem Jugendhaus Weiz den Auftrag zu erteilen, Offene Jugendarbeit zu betreiben. Trotz der kommunalen Anbindung ist das Jugendhaus Weiz eine eigenständige, selbstverwaltete Einrichtung, die im Auftrag der Stadtgemeinde Weiz agiert.

2.2. Leitbild

Das Jugendhaus Weiz sieht sich als der relevante Ansprechpartner für Fragen in den Bereichen Kinder- und Jugendbeteiligung, Persönlichkeitsbildung und -unterstützung, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Mobile Jugendarbeit und Jugendkultur in Weiz. Digitale Jugendarbeit (E-Youth-Work) ist integraler Bestandteil dieser Angebote und unterstützt bei Kommunikation und Erreichung der Zielgruppe und sonstiger Stakeholder.

Die Vernetzung mit Schulen, Vereinen und sonstigen Institutionen in Weiz ist ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben im Jugendhaus Weiz.

Die vielfältigen Angebote des Jugendhauses Weiz orientieren sich an den Interessen, Bedürfnissen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen sowie an den Anliegen all jener, die an der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Weiz interessiert sind.

Sie finden an unterschiedlichen Plätzen in Weiz statt und widmen sich einem breit gefächerten Themenspektrum.

Die Angebote werden laufend an aktuelle gesamtgesellschaftliche Entwicklungen angepasst.

2.3. Steuerung, Auftragsklärung, Förder- und Auftraggeber*innen

Die Steuerung und Auftragsklärung erfolgt mit und durch die Bürgermeisterin und den Jugendreferenten der Stadtgemeinde Weiz. Die Umsetzung der Offenen Jugendarbeit erfolgt im Sinne der Förder- und Auftraggeber*innen: Stadtgemeinde Weiz und Land Steiermark.

2.4. Rahmenbedingungen / Ressourcenplanung (Personal, Qualifizierung und Finanzierung)

Qualität, Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Qualitätsmanagement sind Schlagwörter, die eine immer wichtigere Bedeutung in der fachlichen Diskussion über die Effizienz und Effektivität von Non-profit-Organisationen erhalten. Organisationen, die soziale Dienstleistungen anbieten, haben sich zunehmend einem Qualitätsanspruch und einem Qualitätswettbewerb zu stellen.

2.4.1. Personal

Damit die pädagogischen Dienstleistungen der Einrichtung des Jugendhauses Weiz qualifiziert durchgeführt werden können, wird der Auswahl des Personals außerordentliche Aufmerksamkeit geschenkt. Nur qualifizierte Mitarbeiter*innen in Bezug auf ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz garantieren die optimale Gestaltung der Angebote und damit die Qualität der pädagogischen Arbeit.

Personalbedarf und erforderliche Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter*innen in den einzelnen Organisationsbereichen:

Leitung: Qualitätsmanagement, Personalentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Beteiligungsprojekte, Persönlichkeitsbildung und –unterstützung, Betreuung in der Offenen Jugendarbeit, Mobile Jugendarbeit und Jugendkultur

Vier hauptamtliche Mitarbeiter*innen, im Ausmaß von insgesamt 98 Stunden/Woche (inkl. Leitung)

Reinigungspersonal: Ein*e Mitarbeiter*in im Ausmaß von mindestens 20 Stunden pro Woche.

Aufgrund der Qualitätssicherung und Kundenorientierung der Angebote müssen alle Mitarbeiter*innen nach qualitativen und professionellen Standards arbeiten. Ziel ist es, dass jede Aufgabe nach bestem und aktuellem Fachwissen bewältigt wird, um den Kindern und Jugendlichen das bestmögliche Service bieten zu können.

Voraussetzung und Bedingung erfolgreicher Jugendarbeit ist es, entsprechende Mitarbeiter*innen zu gewinnen, zu motivieren, zu fördern und weiterzubilden.

Erforderliche Qualifikation der Mitarbeiter*innen: Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Pädagogik, Psychologie, Jugendarbeit oder Sozialarbeit.

Erforderliche Kompetenzen der Mitarbeiter*innen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Führungskompetenz, kognitive und ökonomische Kompetenz, Teamfähigkeit.

Praktikant*innen/Freiwillige im Jugendhaus Weiz:

Das Jugendhaus Weiz bietet sowohl für verschiedene Ausbildungsinstitutionen im Sozialbereich als auch für Personen, die an der Offenen Jugendarbeit interessiert sind, freiwillige/ehrenamtliche Praktika an, die im Laufe des Arbeitsjahres stattfinden können. Die Praktikant*innen werden primär in den laufenden Offenen Betrieb des Jugendhauses Weiz integriert.

Gleichermaßen können sie einen Einblick in die anderen Schwerpunktbereiche des Jugendhauses Weiz wie Kinder- und Jugendbeteiligung, Mobile Jugendarbeit, sowie Jugendkulturarbeit erhalten. Die pädagogische und fachliche Begleitung der Praktikant*innen übernehmen die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Weiz.

2.4.2. Finanzierung

Die Finanzierung des Jugendhauses Weiz stützt sich auf zwei Säulen, die maßgebend für den finanziellen Kontext der Einrichtung sind. Diese stellen sich wie folgt zusammen:

- Stadtgemeinde Weiz – Hauptfinanzierung des Gesamtprojektes Jugendhaus Weiz
- Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft (Referat Jugend) – Subvention für das Jugendhaus Weiz (Kinder- und Jugendbeteiligung, Persönlichkeitsbildung und –unterstützung, Offener Betrieb (Open House und Kiddies Days), sowie Jugendkulturarbeit)

2.4.3. Strategische Ausrichtung

Die Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit bzw. der Aktionsplan 2024-2026 als Maßnahmen im Rahmen der Steirischen Jugendstrategie der Fachabteilung 6 des Landes

Steiermark stellt die Grundlage für die Tätigkeiten in allen Arbeitsbereichen des Jugendhaus Weiz dar.

2.5. Angebotsstandort und die Angebotsregion

Das primäre Einzugsgebiet des Jugendhauses Weiz stellt das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Weiz dar. In der Stadtgemeinde Weiz sind mit Stand vom 20.10.2025 insgesamt 1365 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 gemeldet. Zur Zielgruppe zählen natürlich auch jene Schüler*innen, die in Weiz die Schule besuchen.

In den Weizer Schulen sind über 3400 Schüler*innen[1] in der Altersgruppe zwischen 9 und 21 Jahren gemeldet, dazu kommen noch zahlreiche Lehrlinge in den Weizer Lehrausbildungsbetrieben.

2.5.1. Einzugsgebiet rund um den Angebotsstandort

Als unmittelbarer Einzugsbereich können die umliegenden Gemeinden gesehen werden: Thannhausen, Naas, Mortantsch, Mitterdorf/Raab und St. Ruprecht/Raab. Durch die hohe Anzahl an Schüler*innen, die täglich nach Weiz pendeln, sind aber auch weiter entfernte Gemeinden als Einzugsgebiet zu betrachten, da die Weizer Infrastruktur diesen Schüler*innen auch zur Verfügung steht.

2.5.2. Politische Zuständigkeiten

Zuständig für die Steuerung von politischer Seite sind der Bürgermeister der Stadtgemeinde Weiz, Ingo Reisinger (bis April 2024) bzw. Bettina Bauernhofer, MSc (seit Mai 2025) und der Jugendreferent Julian Macher, BA (bis April 2025) bzw. Simon Niederhold, BSc MA (seit Mai 2025).

2.5.3. Weitere relevante Infrastruktur und Angebote in der Region

Im Bereich der Offenen Jugendarbeit sind die Standorte in Passail und Gleisdorf mit eigenen Jugendzentren bzw. Jugendräumen wichtige Vernetzungspartner*innen. Seit einigen Jahren gibt es verschiedene Angebote der Flexiblen Hilfen Weiz (Sozialraum Weiz), für die Betreuung von Klient*innen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Mit verschiedenen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Flexible Hilfen findet immer wieder Vernetzung und Zusammenarbeit statt (Weiz Sozial, Schulsozialarbeit und Streetwork, AIS, IFF, bas, sowie andere Vereine und Institutionen wie z.B. Innova, Rainbows, BH Weiz, Polizei, Rotes Kreuz, AMS, SGM Weiz, Pfarre Weiz, Schulen in Weiz, diverse Beiräte in Weiz, Jugendcoaching, Caritas, Theaterfabrik, Lebenshilfe, Christina lebt etc.). Eine ausführliche Liste der Vernetzungspartner*innen des Jugendhauses Weiz befindet sich im Anhang.

[1]Erhoben wurden die Zahlen der 4. Klassen der Weizer Volksschulen, der 3 Neuen Mittelschulen, der Polytechnischen Schule Weiz, der HLW, HAK und HTL Weiz sowie des BG/BRG Weiz (Stand Jänner 2021)

2.6. Ausstattungsstandards und Infrastruktur des Jugendhauses Weiz

Als Standort für die Einrichtung des Jugendhauses Weiz wurde 2001 das Haus der Kinderfreunde Weiz, Franz-Pichler-Straße 17, im Stadtgebiet von Weiz gewählt. Dieses Haus verfügt über eine Nutzfläche von ca. 600 m² und einem Garten von ca. 2.000 m² und erfüllt alle wichtigen Kriterien (zentrale Lage und gute Erreichbarkeit, gutes Übereinkommen mit Anrainer*innen, etc.), die für die Standortwahl einer Einrichtung der Offenen Jugendarbeit von großer Bedeutung sind. Dieser Standort ist zu Fuß innerhalb von 10 Minuten von den Schulen, den Bus- und Bahnhaltestellen bzw. dem Stadtzentrum aus erreichbar. Des Weiteren ist ein Raumangebot im Freien für Spiel, Sport und Abenteuer vorhanden, da das Objekt über eine eigene große Grünfläche verfügt und sich in unmittelbarer Nähe ein öffentlicher Sportplatz befindet.

2.6.1. Raumprogramm

Raumbedarf und Raumstruktur hängen natürlich vor allem von der Angebotsstruktur der Einrichtung ab. Das Jugendhaus Weiz ist eine multifunktional genutzte Einrichtung. Daher gibt es viele unterschiedliche Aktivitätsbereiche. Aufgrund dieser Aktivitätsbereiche ergibt sich folgender Raumbedarf:

Gemeinschaftsbereich mit Küchen- und Schankbereich, Gruppenräume, Videospielraum mit Beamer, Raum für Billard und Drehfußball, Schlagzeugraum, Veranstaltungsraum, Räumlichkeiten für Beratung und Information, Büroräumlichkeiten, Seminarraum, Sanitäranlagen, Abstellraum, Garderobe und Garten.

Die Flexibilität der Räumlichkeiten wurde bei der Planung berücksichtigt, denn Offene Jugendarbeit bedarf flexibler, baulicher Konzepte, um genug Raum für Veränderung und selbständiges Gestalten durch die Besucher*innen zu ermöglichen (vgl. Maier/Wonisch 1991, S. 100 - 103).

2.6.2. Ausstattung der Räumlichkeiten

- Offener Bereich:
  Unter dem "Offenen Bereich" werden jene Räumlichkeiten verstanden, die von den Besucher*innen ständig benutzt werden und den Kindern und Jugendlichen einen Kontakt- und Kommunikationsbereich bieten. In diesen Räumlichkeiten können sich die Kinder und Jugendlichen treffen, kennenlernen, Musik hören, sich entspannen, spielen, plaudern usw.
- Gemeinschaftsbereich:
  Schankbereich mit Küche, Musikanlage, Sofas und Sitzsäcke mit Couchtischen, Regale für Bücher, Zeitschriften und Spiele, Infoscreen, Infotafel, Darts, Tischtennistisch.
- Videospielraum mit Beamer:
  Sofas, Stühle, Couchtische, Podest mit Sitzsäcken, Beamer, Spielkonsolen mit diversen Spielen.
- Raum für Billard und Drehfußball:
  Billardtisch mit Zubehör, Drehfußballtisch, Finger-Skatepark, Sofas
- Garten:
  Nischen zum Sitzen, Gartenmöbel, Grillplatz, Maroni-Ofen, Basketballkorb, Feuerstelle für Lagerfeuer, Hochbeete, Naschgarten usw.

- Veranstaltungsraum (dzt. keine Veranstaltungsstättengenehmigung durch BH Weiz aufgrund fehlender Sanierung der Brandschutz- und Feuerschutzfenster sowie -türen):
  Bei Bedarf: Bühne, Licht- und Tonanlage
  Der Veranstaltungsraum mit einem Fassungsvermögen von ca. 150 Personen ermöglicht die spontane Durchführung von kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, CD-Präsentationen, Clubbings, Discos, Theateraufführungen, Lesungen, Vernissagen usw.
- Seminarraum:
  Tische, Sessel, Regal mit Bibliothek, Beamer, Flipchart
  Der Seminarraum dient vor allem der Durchführung von Bildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie die Mitarbeiter*innen, für Teamsitzungen, Vernetzungstreffen, Workshops, Seminare usw.
- Organisation/Verwaltung:
  Büro der Geschäftsführung/Leitung
  Büro für den Arbeitsbereich „Persönlichkeitsbildung/ -unterstützung“
  Büro für die Standortleitung und den Arbeitsbereich „Offener Betrieb/Open House“ und „Kinder-/ Jugendbeteiligung“
  Büro für das Angebot „Learning Point“
  Ausstattung: PC, Tablets, Schreibtisch, Sessel, Telefon, Scanner, Drucker, Kopierer
- Sonstige Räume:
  Abstellräume, Garderobe, WC-Anlagen (Buben/Mädchen),
  Barrierefreies WC
  Personal-WC

Sämtliche Räumlichkeiten des Jugendhauses Weiz sind barrierefrei zugänglich.

2.6.3. Öffnungszeiten und Angebotszeiten

Das Jugendhaus Weiz bietet folgende Öffnungszeiten (25 Öffnungsstunden) an:

Montag: 12:30 – 14:30 (Learning Point) bis 30.06.2025

Seit 09.09.2025 gelten folgende Öffnungszeiten
Dienstag: 12:30 – 17:00 für Kids im Alter von 9 bis 12 Jahren
Mittwoch: 12:30 – 17:00 für Kids im Alter von 9 bis 12 Jahren

Für alle im Alter von 12 bis 21 Jahren:
Donnerstag: 15:00 – 19:00 Open House (Offener Betrieb)
Freitag: 14:00 – 20:00 Open House (Offener Betrieb)
Samstag: 14:00 – 20:00 Open House (Offener Betrieb)

An diese Öffnungszeiten angelehnt finden auch die Termine des Arbeitsbereichs „Kinder- und Jugendbeteiligung“ statt. Die Treffen des Jugendgemeinderats („Jugend-Talk“) werden jeweils einmal monatlich nachmittags bzw. abends abgehalten, die Arbeitstreffen der Themenarbeitsgruppen finden je nach Bedarf statt. Die Terminfindung geschieht in Absprache mit den Jugendlichen und die Treffen werden meist im Anschluss an eine Jugendhaus-Öffnungszeit

durchgeführt. Die Termine für die 4 öffentlichen Sitzungen werden in Absprache mit der Bürgermeisterin und dem Jugendreferenten festgelegt und finden ebenfalls meist im Anschluss an die Jugendhaus-Öffnungszeiten statt.

Die Angebotszeiten aller Arbeitsbereiche werden allerdings zusätzlich auch an den Bedarf von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen angepasst. Es werden laufend themenorientierte Workshops in Schulen angeboten bzw. Schulklassen ins Jugendhaus Weiz eingeladen, um die Angebote der einzelnen Arbeitsbereiche vorzustellen.

2.6.4. Hausregeln

Neben den allgemein gültigen Hausregeln, die auch in der Hausordnung festgehalten sind, (Müll ordnungsgemäß entsorgen, schonender Umgang mit der Einrichtung, keine übermäßige Lärmentwicklung, absolutes Alkohol- und Rauchverbot etc.) werden im Rahmen der wiederkehrenden Hausversammlungen immer wieder gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Regeln für den Umgang miteinander und mit der Einrichtung erarbeitet. Wenn sich bei der Ausstattung oder bei der Einrichtung Neuerungen ergeben (z.B. Neukauf eines Sofas, Neugestaltung eines Raumes, usw.) werden auch im Zuge dieses Prozesses, Regeln für den Umgang und die Nutzung der neuen Elemente besprochen.

2.6.5. Beteiligung/ Kooperationen

Beteiligung findet im Jugendhaus Weiz auf mehreren Ebenen statt:

Im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung werden regelmäßig Hausversammlungen abgehalten, bei denen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben bei Fragen bezüglich Neuanschaffungen, Programmpunkte, Ausflüge und Arbeitsschwerpunkte mitzugestalten und mitzuentscheiden.

Zudem gibt es die „Kinder- und Jugendbeteiligung“ als eigener Arbeitsbereich, der bereits an anderer Stelle beschrieben wurde.

2.7. Öffentlichkeits-, Netzwerk-, und Lobbyarbeit

In der Bevölkerung existiert wenig Wissen über das „Warum und Wozu“ von Jugendarbeit. Dies deutet darauf hin, dass Jugendarbeit wenig über sich selbst informiert, was wohl ein Grund dafür ist, dass Jugendarbeit sich kontinuierlich mit Legitimationsfragen konfrontiert sieht (vgl. Brenner/Nörber 1996, S. 11).

Daher muss es ein vorrangiges Ziel des Jugendhauses Weiz sein, dass durch den Aufbau einer kontinuierlichen und professionellen Öffentlichkeitsarbeit, die sowohl nach innen als auch außen gerichtet ist, die Angebote, Aufgaben und Tätigkeiten einer breiten Zielöffentlichkeit (Kinder, Jugendliche, Eltern, Jugendarbeiter*innen, Bevölkerung etc.) bekannt und damit zugänglich werden. Von der Darstellung der eigenen Organisation nach außen hängen nicht nur die Akzeptanz, Glaubwürdigkeit und die Besucher*innenzahlen ab, sondern auch die öffentliche Anerkennung und Förderung. Die sorgfältige Analyse von Angebot und Nachfrage sowie die Integration von Pressearbeit, Werbung und PR in ein strategisches Gesamtmarketingkonzept sind daher notwendige Voraussetzungen für den Erfolg öffentlichkeitsgerichteter Kommunikation.

Die Vernetzung vor Ort, im Bezirk und in der Region mit anderen jugendrelevanten Einrichtungen (Schulen, Jugendorganisationen, sozialen Einrichtungen etc.) hat große Bedeutung im Sinne von Wissens- und Erfahrungsaustausch, Qualitätssteigerung und Weiterentwicklung von Offener Jugendarbeit.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist neben den anderen Kerngebieten ein wichtiger Aufgabenbereich des Jugendhauses Weiz. Auf verschiedensten Ebenen wird dabei versucht, die einzelnen Schwerpunktbereiche des Jugendhauses Weiz einer Vielzahl an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugänglich zu machen.

Durch folgende Medien und Veranstaltungen wird das Jugendhaus Weiz mit seinen Angeboten das ganze Jahr über nach außen präsentiert:

- Pressearbeit in den Lokalzeitungen („Woche Weiz“, „Kleine Zeitung“) und in der Gemeindezeitung „Weiz Präsent“
- Informationsveranstaltungen an Schulen im Bezirk Weiz
- Plakate, Folder, Flyer
- Veranstaltungen im Haus und Teilnahme an Veranstaltungen außer Haus
- Homepage, Facebook, Instagram und Cities

Folgende Themen sind im Bereich der Vernetzung wichtig:

- Gesprächsforum für die Zielgruppen
- Erhebung des Angebotes für Jugendliche und Jugendarbeiter*innen
- Verbesserung der Organisationsstrukturen, um die Effizienz und Effektivität der Jugendarbeit in der Region zu steigern
- Initiierung von neuen, gemeinsamen Projekten
- Qualitative und quantitative Verbesserung von Öffentlichkeitsarbeit, um Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit zu fördern
- Nutzung von gemeinsamen Ressourcen
- Auslotung von Finanzierungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit
- Abstimmung von Projekten und Veranstaltungen
- Schaffung von verbesserten Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche

Bestehende Kontakte und Vernetzungen (z. B. mit Dachverband der steirischen Jugendzentren, Schulen der Unter- und Oberstufen, ARGEjugend gegen Gewalt und Rassismus, AIDS-Hilfe Steiemark, ARGE Flexible Hilfen, VIVID etc.) werden regelmäßig gepflegt. Eine vollständige Liste der am häufigsten kontaktierten Vernetzungspartner*innen befindet sich im Anhang.

Im Jahr 2017 rief die Stadtgemeinde Weiz die Dachmarke „Weiz. Deine junge Stadt“ ins Leben. Mit Gründung dieser Marke wurden alle jugendrelevanten Aktivitäten der Stadt in ihr gebündelt, und das Angebot für Jugendliche deutlich ausgeweitet. Niederschwellige Beteiligungsmodelle, neue Unterhaltungs- und Freizeitangebote, der Betrieb einer Jungen Redaktion und die intensive Bespielung von Social-Media-Kanälen mit aktuellen Inhalten sorgen für eine breite Akzeptanz unter Jugendlichen.

2.8. Fort- und Weiterbildung

Um an der Lebenswelt der Jugendlichen zu partizipieren, ist die stete Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Weiz notwendig.

Die Termine und Inhalte der geplanten Weiterbildungen werden in den Teamsitzungen besprochen und abgestimmt. Alle Mitarbeiter*innen sind dazu angehalten an Weiterbildungen teilzunehmen. Das gesamte Team nimmt mindestens einmal jährlich an einer Weiterbildung im psychosozialen Bereich statt. Die dabei behandelten Themen reichen von Verhaltensauffälligkeiten über Themenbereiche in der Präventionsarbeit wie z.B. Sucht und Abhängigkeit, bis hin zu psychischen Störungen und Erkrankungen. Zudem nehmen die Mitarbeiter*innen regelmäßig an Kongressen, Symposia und Weiterbildungen von verschiedenen Fachstellen des Landes Steiermark und des Dachverbandes der Offenen Jugendarbeit teil. Selbstverständlich ist gleichsam auch die Teilnahme am jährlichen Tag der Offenen Jugendarbeit des Landesjugendreferates.

3. Kernprozessstandards

Die Definition von Zielgruppen und Stakeholdern ist seit vielen Jahren eine zentrale Grundlage für die Arbeit im Jugendhaus Weiz. Wesentlich ist hierbei, dass sich Ziel- und Anspruchsgruppen im Zeitverlauf ändern und gegebenenfalls angepasst werden müssen. Auch der Austausch mit den Auftraggeber*innen zählt zu den wesentlichen Aufgaben für qualitätsvolle Jugendarbeit. Dafür sind kontinuierliche Beobachtungs- und Abstimmungsprozesse notwendig. So wie sich „Jugend“ im Zeitverlauf verändert, muss sich auch Jugendarbeit verändern.

Die Arbeitsprinzipien der Offenen Jugendarbeit (Offenheit, Partizipation, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit, Beziehungskontinuität und Parteiliches Mandat) stellen die Basis für den Zugang zur Zielgruppe des Jugendhauses Weiz dar. Eine akzeptierende Grundhaltung gegenüber Klient*innen ist für das Team des Jugendhauses Weiz die selbstverständliche Basis für gelingende Beziehungsarbeit.

3.1. Methoden für die Zielerreichung

Die unten aufgelisteten Methoden kommen im Rahmen des Fördergegenstands zum Einsatz:

Zutreffendes bitte ankreuzen	*Methoden*	*Inhaltliche Begründung für die Methodenauswahl*
X	Soziokulturelle Animation	Die Jugendkulturarbeit stellt einen wesentlichen Arbeitsbereich im Jugendhaus Weiz dar. Die Jugendlichen sollen inmitten ihrer Lebenswelten erreicht und begleitet werden. (z.B. Workshops zu aktuellen Themen/Trends, Veranstaltungen, Jugendkulturaktivitäten, Theaterprojekt)
X	Beziehungsarbeit	Bedürfnisorientierte Beziehungsarbeit stellt die Grundlage für einen von Kontinuität und Verlässlichkeit geprägten Umgang mit Jugendlichen dar. (Öffnungszeiten, Beratungstermine)

X	Einzelfall-, Gruppen- und Gemeinwesen-arbeit	Gruppen- und Gemeinwesenarbeit ist vor allem im Präventionsbereich sowie bei der Kinder- und Jugendbeteiligung die Basis für die Zielerreichung. (z.B. themenorientierte Workshops, Präventiv-Workshops, Kinderparlament, Jugendgemeinderat)
X	Geschlechterreflektierende Jugendarbeit	Ein geschlechtersensibler Umgang ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstwert – sowohl bei Burschen als auch bei Mädchen. („Girls Only“, „Boys Day“ oder Workshops am Weltfrauentag oder „Zu Mir“ Workshop der Fachstelle für Männerberatung)
X	Bildungsarbeit	Den Jugendlichen wird Hilfestellungen bei schulischen Aufträgen oder bei sonstigen Belangen angeboten (Referate oder Bewerbungsschreiben erstellen) da sich das Jugendhaus Weiz auch als Bildungsstätte sieht und mit dem Learning Point ein Angebot hat, das genau auf dieses Ziel hinarbeitet.
X	Erlebnispädagogik	Bereicherung und Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten im Sinne erlebnispädagogischer Zugänge. Workshops, Ausflüge, o.Ä., die erlebnispädagogischen Charakteristika haben, fördern und regen verschiedenste kognitive, körperliche, kreative wie auch soziale Kompetenzen an.
X	Medienpädagogik	Die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ist geprägt von Medien. Die Nutzung von Mobiltelefonen hat die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren stark verändert. Information und Prävention ermöglichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Sozialen Medien, Computerspielen und Online-Angeboten.
X	Netzwerkarbeit	Das Jugendhaus ist an diversen Netzwerkarbeiten beteiligt (z.B. Soziale Dienste Weiz, Sozialbeirat Weiz, Gerhard Ziegler – Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz, RJM Oststeiermark, Vernetzungstreffen JUZ Ost/Südost)
X	Sozialräumliche Jugendarbeit	Hier sollen Kontakte zu Kindern und Jugendlichen aufgenommen, attraktive freizeit-, erlebnis- und spielpädagogische Angebote initiiert und durchgeführt werden sowie Freiräume in der öffentlichen-städtischen Infrastruktur erhalten bzw. geschaffen werden. Durch Präsenz im öffentlichen Raum wird auch das Angebot der Offenen Jugendarbeit in Weiz sichtbar gemacht.
X	Sport, Spiel und Bewegung	Sport- und Spielangebote sind die am meisten genutzte Angebotsform während der Öffnungszeiten des Jugendhauses. Sie ermöglichen sehr unkompliziert einen niederschwelligen Zugang zu Kindern und Jugendlichen und stellen eine gute Möglichkeit dar, soziale Kontakte aufzubauen.

X	Themenzentrierte Arbeit bzw. Projektarbeit	Die Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen (Schule, Vereine…) ist eine wichtige Grundlage für kommunale Offene Jugendarbeit. Projekte, die gemeinsam mit diesen Institutionen umgesetzt werden sind eine Bereicherung für die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.

3.2. Arbeitsschwerpunkte und Angebote

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit, wie sie im Jugendhaus Weiz in den jeweiligen Schwerpunktbereichen praktiziert wird, lebt von der Vielfalt der Zielgruppe und ist neben dem Elternhaus und der Schule ein wichtiger Entwicklungsbereich für die individuellen Kompetenzen der Weizer Kinder und Jugendlichen. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit orientiert sich dabei fachlich an sozialpädagogischen Prinzipien wie etwa Lebensweltorientierung, Subjektorientierung, Ressourcen- und Sozialraumorientierung, etc. und widmet sich in der Praxis im Besonderen der Bildungs- und Beziehungsarbeit mit der Zielgruppe. Angelehnt an die Maßnahmen und Ziele der zehn Themenfeldern der steirischen Jugendstrategie/Aktionsplan 2024-2026, können für die gesamte Angebotspalette des Jugendhauses Weiz folgende Beiträge festgehalten werden (vgl. A6 Fachabteilung Gesellschaft 2024, S. 11-70):

Vielfältig bilden – Bildung & Information	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche können ihre individuellen Interessen und Talente entdecken und vertiefen.	Bildungs- und Berufsorientierung ist ein Handlungsfeld, dem in der Persönlichkeitsbildung und -unterstützung Aufmerksamkeit geschenkt wird. Des Weiteren nimmt das Jugendhaus Weiz an der IBI Lehrlingsinitiative „Jobday“ teil. Hier füllt sich das Gelände des Weizer Kunsthauses jedes Jahr mit Ausbildungsbetrieben der Region bzw. des Bezirks Weiz. An diesem Tag können sich die Jugendlichen über die verschiedenen Lehrberufe informieren und gleichzeitig ihr handwerkliches Können im Erproben des jeweiligen Berufs zeigen. Neben Lehrlingsausbildungs-stätten sind Einrichtungen/Vereine, die sich mit den Themen Jugend und Soziales auseinandersetzen präsent, um über ihr Angebot zu informieren. So ist auch das Jugendhaus Weiz jedes Jahr mit dabei und informiert über die Ausbildungsanforderungen für die Tätigkeit in der Offenen Jugendarbeit. Wir sehen uns als Multiplikator*innen, die mit der Zielgruppe des Jugendhauses gemeinsam in Einzelgesprächen auf das Finden oder Konkretisieren des jeweiligen Ausbildungs- oder Berufswunsches eingehen. So unterstützt das Jugendhaus Weiz die Kinder und Ju-
Jugendliche sind informiert und breit orientiert, welche Möglichkeiten hinsichtlich Bildung und Beruf bestehen.	
Jugendliche erleben Schule als Ort der Bildung, der Entfaltung, des Miteinanders und der Unterstützung.	
Jugendliche erhalten jene Informationen und erwerben jene Kompetenzen, die sie für ein selbstbestimmtes Leben benötigen.	

	gendlichen beispielsweise im Erstellen von Lebensläufen, Bewerbungs- und Motivationsschreiben bis hin zur Vorbereitung auf geforderte Aufnahmetests. Der Learning Point stellte bis Juli 2025 ein wöchentliches Angebot dar, in dem Kinder und Jugendliche gezielt in ihrer Kompetenzentwicklung gefördert und unterstützt werden. Hier haben schulische Fragen Platz und die Stärken und Talente werden herausgearbeitet, um die Entwicklung von Selbstbewusstsein und einer stabilen Persönlichkeit zu ermöglichen. Jugendliche werden dabei unterstützt, ihre persönlichen Stärken und Talente herauszufinden und Skills und Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen dabei helfen, den (Schul-)Alltag noch besser zu meistern. Die Entwicklung von Selbstbewusstsein und die Stärkung des Selbstwerts sind die Grundvoraussetzungen für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung – die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses begleiten die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe von psychosozialen und sozialpädagogischen Unterstützungsangeboten dabei. Seit dem Sommer 2025 wird der Learning Point als flexibles Informations-, Lern- und Beratungsangebot auf Anfrage offeriert.
Beteiligt sein – Partizipation & politische Bildung	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche werden als Persönlichkeiten anerkannt, ihre Meinung wird gehört und es wird ihnen auf Augenhöhe begegnet Jugendliche reden in ihren Lebensräumen mit, sie wirken mit und sie entscheiden mit. Sie erleben dabei Beteiligung in allen Gesellschaftsbereichen und auf allen Ebenen des politischen Handelns Jugendliche besitzen die Möglichkeit, sich zivilgesellschaftlich zu engagieren und damit zum gesellschaftlichen Leben und Wohl beizutragen Jugendliche erhalten jene Informationen und erwerben jene	Hier sind die Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Weiz zu nennen, die bereits an anderer Stelle beschrieben wurden. Die Kinder- und Jugendbeteiligung hat in der Stadtgemeinde Weiz bzw. im Jugendhaus Weiz eine lange Tradition. Seit 1999 gibt es den Jugendgemeinderat Weiz der sich regelmäßig neu konstituiert. Durch den direkten Draht zur Bürgermeisterin werden Projektideen und Vorschläge möglichst rasch umgesetzt. Das Kinderparlament Weiz war in den Jahren 2013-2024 ins Jugendhaus Weiz integriert und spricht Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren an. Seit dem Jahr 2024 sind neue Beteiligungsprozesse für Kinder dieser Altersgruppe in Kooperation mit den Weizer Pflichtschulen in Planung. Im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte werden Themen und Vorschläge gemeinsam diskutiert und beschlossen. Somit werden die Kinder und Jugendlichen in Entscheidungen, die ihre Lebenswelt und ihren Sozialraum betreffen aktiv miteinbezogen.

Kompetenzen, die sie im demokratischen Zusammenleben benötigen	Auch in diesem Gremium kommt es zu einer engen Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin. Die Beteiligungsformate sprechen die 9 bis 21 -jährigen Kinder und Jugendlichen aus Weiz an. Diese Form der Kinder- und Jugendbeteiligung thematisiert gesellschaftspolitische sowie kommunalpolitische Themen, regt die jeweiligen Zielgruppen zur aktiven Beteiligung an und fördert ihre basispolitische Kompetenz. Die Kinder und Jugendlichen können ihre Anliegen öffentlich vorbringen, werden in die Aktivitäten des Weizer Gemeinderats miteingebunden, können an Diskussionen teilnehmen, mitentscheiden und die für ihre Lebenswelt wichtigen Entscheidungen aktiv mitbeeinflussen. Der partizipative Zugang wird im Jugendhausbetrieb auch durch die bereits erwähnten Hausversammlungen mit der Zielgruppe bewerkstelligt. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz eine Workshopreihe zum Thema Demokratie („Demokratie – Ich weiß Bescheid und bestimme mit!“) entwickelt, die regelmäßig in den Oberstufen der Weizer Schulen durchgeführt wird und mit der in den vergangenen Jahren mehrere hundert Schüler*innen erreicht werden konnten.
Gesund aufwachsen – Gesundheitsförderung & Prävention	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche und ihre Familien werden mit zielgruppenspezifischen Informations-, Beratungs- und Gesundheitsangeboten erreicht	Was bedeutet Gesundheit für dich? Was sind die Besonderheiten am österreichischen Gesundheitssystem im Vergleich zu anderen Ländern? Wohin kannst du dich für gesundheitliche, physische oder mentale Probleme wenden? Was steckt eigentlich in deinem Energy Drink? All jene Fragen widmen sich die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Weiz in individuelle Beratungsgesprächen mit den Kindern und Jugendlichen während des offenen Betriebes aber auch in speziell dafür vorbereiteten Workshops mit Präventionscharakter. Hier wird auf aktuelle Projekte (z.B. Xund und Du – Partnerschaft oder Antrag auf einmalige Projektunterstützung, WS sexuelle Basiskompetenz lil, Erste-Hilfe-Workshop durch das Jugendrotkreuz, Mädchenworkshop durch
Die psychische Gesundheit der Jugendlichen wird durch Stärkung der internen Ressourcen und Empowerment-Aktivitäten verbessert.	
Jugendliche erlernen einen risikokompetenten Konsum und Umgang mit Substanzen und gesundheitsgefährdenden Verhaltensweisen.	

Das Bewusstsein für die Relevanz von Themen der Jugendgesundheit wird bei allen Personen aus Politik und Verwaltung, die Entscheidungen treffen, durch Lobbyarbeit gestärkt. Entsprechende Vernetzung und Kooperation werden intensiviert.	Innova, „zu Mir“ WS des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen) verwiesen, die von Jahr zu Jahr im Sinne der Binnendifferenzierung an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst werden. Gesunde Ernährung und „gesunder“ Lebensstil sind unter anderem auch in unseren monatlichen Koch-WS „Das fast perfekte Dinner“ Thema. Hier wird auf die Regionalität und Herkunft der Produkte, die Qualität, die Inhaltsstoffe sowie den Konsumverbrauch gesprochen. Die Ernährungspyramide hängt dazu immer sichtbar in der Jugendhaus-Küche.
Die Förderung der Gesundheit von Jugendlichen adressiert alle Ebenen der Einflussfaktoren auf Gesundheit, insbesondere die gesundheitsförderliche Gestaltung der Lebensverhältnisse	Der Lebensmittelkategorie Obst/Gemüse wird mittels des Workshops „Sei amol gmiasig!“ Tribut gezollt – hier wird mit einer Bäuerin gemeinsam gekocht, zubereitet und gemeinsam ein gemüsehaltiges Menü kredenzt. Sport und Fitness werden immer mehr zu tragenden Säulen der Resilienz und zum subjektiven Tool des Ausgleichs für Kinder und Jugendliche, die mit einem immens stressgesteigerten Lebens- und Schulalltag konfrontiert sind. Sportangebote mit/ohne Begleitung stellen dabei eine Methode dar, die das Jugendzentrum tagtäglich anbietet, aber auch zu speziellen Ereignissen bewusst inszeniert: so z.B. in den einmal monatlich stattfindenden Turnieren, die mit einem Pokal und ansehnlichen Sachgewinn dotiert sind oder als Sportchallenge, um Bewegung als etwas positiv Konnotiertes anzubieten! Jahreshighlight ist bestimmt der jährlich stattfindende gemeinsame Ausflug in den Trampolinpark Jump25, der einerseits eine bedeutsame gruppenstärkende Wirkung hat, wie auch andererseits eine gesundheitlich fordernde! Ebenso hat das Jugendhaus Weiz aber auch eine Multiplikator*innenfunktion und im Sinne des Auftrages der Information und Beratung liegen viele Flyer und Infomaterialien von Netzwerkpartner*innen auf, die sich mit den Themen Gesundheit und Prävention beschäftigen, auf welche dann gerne zurückgegriffen und weiterverwiesen wird.
Geschützt sein – Gewaltschutz & Jugendschutz	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Die gesetzlichen Regelungen des Jugendschutzes sind allen Jugendlichen der Steiermark ausreichend	Das Jugendhaus Weiz mit seinen Angeboten, Programmpunkten, Veranstaltungen und Konzerten

bekannt und werden von ihnen als sinnvolle Rahmenbedingungen für ihr Aufwachsen akzeptiert. Erwachsene wie auch Jugendliche werden für deren Einhaltung sensibilisiert.	(Junge Stadt Weiz) hält das steirische Jugendgesetz natürlich streng ein. Insofern wird im alltäglichen Betrieb, wie aber auch durch den jährlich stattfindenden Präventivworkshop der KIJA Steiermark zum Thema „Steirisches Jugendgesetz und andere Grundrechte“ auf das Thema Jugendschutz und Prävention Wert gelegt sowie Bezug und Stellung genommen. Das Jugendhaus Weiz ist dementsprechend, vor allem auch zum Schutz der Nichtraucher*innen, ein rauchfreies Jugendhaus. Auch der Ausschank von Alkohol im Regelbetrieb ist absolutes Tabu und darauf wird auch bei gemeinsamen jugendkulturellen Aktivitäten verzichtet (Stichwort: wir mixen alkoholfreie Mocktails). Auch im Themenbereich „Sucht und Abhängigkeit“ wird regelmäßig gearbeitet: So ist jährlich der „Alkoholfreie Cocktail Mix-Workshop“, bei dem auch die „Rausch-Brillen“ getestet werden können, ein Fixbestandteil des Angebots im Jugendhaus. Zudem gibt es regelmäßig interaktive Präventivworkshops in verschiedenen Schulen, bei dem die Schüler*innen über unterschiedlichste Themen informiert werden. Neben Workshops von Vereinen und Organisationen wie etwa Liebenslust, AIDS-Hilfe oder der Männerberatungsstelle, die jährlich im Jugendhaus abgehalten werden, wird im Offenen Betrieb in lockerer Atmosphäre immer wieder zum Thema Körper, Verhütung, Frauen- und Männergesundheit, sexuelle Orientierung und Geschlechtsbilder aufgeklärt und informiert. Selbstverständlich handeln die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Weiz auf Basis und nach der Strategie des aktuell gültigen Gewaltschutzkonzeptes und nach einer klaren endsexualisierten Methodik!
Alle Jugendlichen in der Steiermark sind bestmöglich geschützt vor diversen Formen von Gewalt. Jenen Jugendlichen, die Opfer von Gewalt werden, stehen ausreichende und qualitätsvolle Schutzangebote und Unterstützung zur Verfügung. Jene Personen, die Gewalt ausüben, werden mit entsprechenden Angeboten dabei unterstütz, ihr Verhalten zu ändern.	
Die Präventionsarbeit in Bezug auf den umfassenden Schutz Jugendlicher erfolgt flächendeckend und zielgruppenspezifisch.	
Alle Einrichtungen der Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe sowie Bildungseinrichtungen verfügen über probate Schutzkonzepte und wirken in der Auswahl und Fortbildung ihres Personals im Sinne von Gewaltschutz und Prävention.	
Sicherheit und geschütztes Aufwachen werden als Aufgaben der Gesamtbevölkerung wahrgenommen.	
Einzigartig sein – Persönlichkeit & Identität	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche lernen, sich selbst und ihre Gefühle wahrzunehmen sowie ihre Interessen zu verfolgen.	Der Jugendinformation und –beratung wird im Jugendhaus Weiz besondere Beachtung geschenkt, in dem dieses Angebot fixer Bestandteil der Tätigkeit der Jugendbetreuerinnen des Jugendhauses ist. Der Jugendinformations- und Beratungsservice sieht seine Aufgabe in der Förderung der Informationskompetenzen
Jugendliche erlangen Selbstständigkeit und kenne ihre sozialen Lebensziele.	

Jugendliche können ihre Rolle in der Gesellschaft entfalten und ihre eigenen (Um-)Wege gehen.	Jugendlicher und in der Schaffung von Unterstützungsangeboten in Form von Beratung und Begleitung bei unterschiedlichen Problemlagen sowie in Krisensituationen. Die Kinder und Jugendlichen haben nach dem Grundsatz der Niederschwelligkeit im Rahmen der Öffnungszeit, sowie aber auch außerhalb der Öffnungsstunden die Möglichkeit, diese Form der Beratung und Begleitung in Anspruch zu nehmen. Die Räumlichkeiten des Jugendhauses Weiz ermöglichen es gleichsam, dass keine langen Wartezeiten und keine bürokratischen Barrieren für die Zielgruppen entstehen. Dadurch wird auch einer Stigmatisierung der KlientInnen vorgebeugt. Information und Beratung wird im Jugendhaus Weiz auf verständliche, unbürokratische, kostenlose und anonyme Art angeboten. Die Themenbereiche orientieren sich an der Lebenswelt und Lebenswirklichkeit der Zielgruppe und rangieren von den Themen Freundschaft, Beziehung, Familie, Freizeit, Ausbildung, Prävention bis hin zu rechtlichen Grundlagen. Trotz dieses dauerhaften Angebotes sind die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses nicht in jedem Themengebiet Expert*innen. Hier wird auf das Fachwissen externer Expert*innen zugegriffen. So finden regelmäßig Präventiv-Workshops im Jugendhaus Weiz statt, die die Zielgruppe themenspezifisch detaillierter informieren und beraten (z.B. Mein Recht – WS mit der Polizei Weiz oder Krav Maga Selbstverteidigungs-WS). WS über Resilienz und Empathie für Unter- und Oberstufe mit dem Ziel der eigenen Reflexion und dem Erlernen neuer Handlungsmöglichkeiten der eigenen Widerstandsfähigkeit in Stresssituationen und Krisen.
Gemeinsam leben – Zusammenleben / Gemeinschaft	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche wachsen in für sie förderlichen und stabilen Familienverhältnissen und mit unterstützenden Bezugspersonen auf.	Lebensweltorientierung meint in diesem Zusammenhang das Erkennen und Wahrnehmen der jeweilig subjektiven, vielfältig gearteten Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, die das Jugendhaus Weiz besuchen. In der Organisation und Umsetzung der Angebote
Die Beziehungskompetenz Jugendlicher werden gefördert und	

sie haben Zugang zu sexueller Bildung.	(dienstags und mittwochs am Kiddies Day und donnerstags bis samstags während der Öffnungszeiten), die wöchentlich im Jugendhaus stattfinden, wird auf aktuelle Bedürfnisse, Interessen, Ideen und Veränderungen der kindlichen und juvenilen Lebenswelt Rücksicht genommen. Darüber hinaus ist das Jugendhaus Weiz auch der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen gemäß räumlich ausgestattet. So gibt es beispielsweise im ganzen Jugendhaus gratis WLAN mit Internetzugang. Auf die Freizeitinteressen, als ein Element der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, wird mit der regelmäßig stattfindenden Hausversammlung Augenmerk gelegt – hier werden die Anregungen, Wünsche, etc. der Kinder und Jugendlichen festgehalten im Plenum diskutiert und schnellstmöglich umgesetzt (dies bezieht etwaige Neuanschaffungen, und Projekte, die momentan im „Trend“ sind, mit ein). Um an der Lebenswelt der Jugendlichen zu partizipieren, ist die stete Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Weiz notwendig und selbstverständlich.
Jugendliche wachsen in einem toleranten und aufgeschlossenen Umfeld auf und haben Gelegenheit, ihren Freundeskreis zu entwickeln und mit anderen Generationen im Austausch zu sein.	
Jugendliche wachsen in einer offenen Gesellschaft auf, die durch ein verständnisvolles Miteinander gekennzeichnet ist.	
Kulturell ausdrücken – Jugendkultur & Freizeit	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche können ihre Freizeit vielfältig gestalten und für sie wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Kontexten sammeln.	Durch die Jugendkulturarbeit werden die Jugendlichen bei der Planung und Gestaltung von unterschiedlichen kulturellen Angeboten (z.B. Musikveranstaltungen, Theaterbesuche, Sportevents, etc.) unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen leben nicht nur in ihrer individuellen Lebenswelt, sondern auch in ihrer eigenen Jugendkultur. In Gruppen, Cliquen oder als Einzelperson kann Jede/r ihre/seine eigene Subkultur leben. Um jenen jugendkulturellen Aspekt aufzugreifen, gibt es im Netzwerk des Jugendhauses Weiz einen eigenen Schwerpunktbereich, der sich mit dem Thema Jugendkulturarbeit auseinandersetzt. Anders formuliert: in der Synergie, die sich durch die Zusammenarbeit der professionellen MitarbeiterInnen des Jugendhauses und der Jugendlichen selbst ergibt, entstehen jugendkulturelle Angebote aller Art z.B. Graffiti-Workshop mit jungen aufstrebenden KünstlerInnen, Hip-Hop Workshops mit jungen TänzerInnen, Theaterworkshops, Sportveranstaltungen oder ein Sportturnier etc. Im Spiegel-Ballettsaal und im Garten des Jugendhauses Weiz finden im Laufe des Jahres auch verschiedene
Es bestehen verschiedenartige kreative Entfaltungsmöglichkeiten für Jugendliche und sie werden darin gefördert, sich in kulturellen Feldern kreativ auszudrücken.	
Jugendliche finden in- und Out Door gestaltbare (Frei-)Räume vor, in denen sie sozialen Austausch erleben und in denen sie sich aktiv betätigen können.	

<table>
<tr><td></td><td>Workshops statt, die auf die Jugendkultur Bezug nehmen.

Seit 2018 gibt es in der Stadtgemeinde Weiz auch durch Jugendkultur- und Eventmanager*innen ein buntes Freizeit- und Unterhaltungsprogramm, das bei Jugendlichen keine Wünsche offenlässt. Wiederkehrende Leitveranstaltungen wie etwa der Skatecontest, die Baywatch-Party, Summer Closing-Party uva. sowie andere Konzerte angesagter Bands gibt es dabei ebenso, wie weitere Aktivitäten die unter der Marke „Deine Jungen Stadt“ stattfinden - wie zB. Skiausflüge, Party-Busse usw.</td></tr>
<tr><td>Hybrid aufwachsen – Digitalisierung & Medienkompetenz</td><td>Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz</td></tr>
<tr><td>Jugendliche nützen und entwickeln die Vielfalt der digitalen Möglichkeiten.

Jugendliche haben Zugang zu zeitgemäßer digitaler Infrastruktur, die sie gefahrlos nutzen können.

In allen Bildungskontexten werden digitalisierungsbezogene Herausforderungen mitbedacht und entsprechende Technologie-, Informations- und Medienkompetenz vermittelt.

Der digitale Raum und digitale Technologien werden von der Gesellschaft als selbstverständlicher Teil jugendlicher Lebenswelten begriffen und behandelt.</td><td>Tagtäglich treten wir mittels digitaler Medien in Austausch und Beziehung mit einzelnen Personen oder gar ganzen Gruppen in einer mehr und mehr digitalisierten Welt. Neben großzügigen Möglichkeiten, die diese Medien bieten, gilt jedoch ein wohlwissender, reflektierter Umgang mit Bildschirmmedien als eine der wichtigsten Skills und Kompetenzen dieser Postmoderne. Dieser Prämisse und der selbstkritischen Sichtweise auf den Einfluss und die Nutzung dieser Medien widmen sich die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Weiz in ihrer bewussten, offenen Arbeitshaltung demgegenüber. Spontane Einzelgespräche, geplante Kleingruppen- oder Großgruppendiskussionen bieten die Fläche, um mit den Heranwachsenden in einen regen Austausch über das Thema digitale Medien zu kommen. Social-Media und digitale Medien achtsam, gezielt und nicht im Überkonsum zu nutzen, das Wissen um deren positiven Gehalt, aber auch derer Risiken sind dabei die Hauptintentionen im Austausch mit den Kindern und Jugendlichen. So finden Gespräche und die Weitergabe von Fachwissen zu den Subthemen Datenschutz, Nutzungsausmaß, Gefährdungspotenzial sowie Altersgrenzen von Apps und Software statt. Um dieses Element der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen jedoch nicht nur zum Begleitfaktor der Angebote des Jugendhauses werden zu lassen, sondern darauf auch den fachlich-inhaltlichen Schwerpunkt zu legen, wurde ein sozialpädagogischer Workshop kreiert, der sich dem Thema „Sicher im Internet“ bzw. „Das Internet und ich“ widmet. Als digitaler Bonus wird im Jugendhaus Weiz, wie auch an anderen Standorten der</td></tr>
</table>

	Stadt Weiz, der Zugang zu Gratis-WLAN ermöglicht. Ebenso ist es dem Jugendhaus Weiz ein großes Anliegen, das Nutzen und Streamen von Spotify als bezahlter Musik-Dienstleister anzubieten. Gerade bei der jüngeren Zielgruppe wird bewusst auf einen digitalsensiblen Umgang geachtet, der auch in dem bewussten Benutzen wie auch dem bewussten Karenzieren der Medien mündet – dies bedeutet, dass es an den beiden Kiddies Days eine von den Mitarbeiter*innen gesteuerte, digitalfreie Zeit wie auch eine sog. „Bildschirmzeit“ gibt. Zur Grundausstattung des Jugendhauses zählen als digitales Medium eine Nintendo Switch sowie eine Playstation 4, die zwar nicht immer am aktuellsten Stand sind, aber für die Zielgruppe verfügbar sind sowie zwei Beamer. Als Marketing- und Werbemethodik finden sich selbstverständlich Hinweise zu den Programmangeboten des Jugendhauses Weiz auf deren Social-Media-Profilen wieder: sowohl auf Facebook, Instagram als auch via der App Cities wird auf aktuelle Veranstaltungen des Jugendhauses verwiesen und mittels Beiträge/Postings/Stories auch im Arbeitsbereich der Öffentlichkeitsarbeit sichtbar gemacht, wie lebendig und vielfältig der Alltag im Jugendhaus Weiz ist. Der direkte Kontakt mit den Zielgruppen des Jugendhauses wird auch mittels des Angebotes des E-Youth-Works dargestellt. Immer häufiger wird auch das Medium Smartphone /Tablet auch gezielt als Spielebrett inszeniert – so zum Beispiel mittels der beliebten App „Splash“ oder mittels Wörter suchen, Anton, Wetter, usw.
Regional wohlfühlen – Regionen & Kommunen	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Infrastruktur und Ressourcen für selbstorganisierte Jugendinitiativen und professionelle Jugendarbeit sind in allen Regionen gegeben.	Dank der aktuellen finanziellen Ressourcen der Stadtgemeinde Weiz ist ein ausgeglichenes Budget für ein attraktives Angebot des Jugendhauses im Ausmaß von 25 Öffnungsstunden sowie ergänzend die zusätzlich befristeten Angebote, die auch außerhalb dieser Öffnungszeiten/Angebotszeiten stattfinden, geplant. Die Stadtgemeinde vertritt seit Jahrzehnten die Interessen der Jugendlichen und steht für deren Meinung, Ideen, Wünsche und Kritik zur Verfügung. Ebenso gibt es mit-
Organisationen der Jugendarbeit und alle weiteren Personen mit Interessens- und Anknüpfungspunkten im Jugendbereich agieren regional vernetzt und kooperativ.	

Gemeinden agieren jugendfreundlich und gestalten lebenswerte Orte und Rahmenbedingungen für junge Menschen. Jugend wird als wichtiges Querschnittsthema in allen Gebietskörperschaften wahrgenommen.	tels der Kinder- und Jugendbeteiligung auch die Möglichkeit direktdemokratischer und basispolitischer Einflussnahme der Kinder und Jugendlichen auf die Stadt Weiz – denn Vorschläge und Anträge der beiden Gremien werden mittels des Jugendreferenten direkt an die Bürgermeisterin oder den Gemeinderat eingebracht. Projektideen werden gegebenenfalls auch mit zeitlichen und finanziellen Ressourcen gefördert. Im Sinne der Vernetzung und der Öffentlichkeitsarbeit kommt es auch zu einer regelmäßigen, regionalen und überregionalen Vernetzung mit Vertreter*innen der Bereiche Jugend, Soziales und Familien – wie schon zuvor erwähnt, siehe Liste der Netzwerkpartner*innen. Viele Anliegen und Ideen der Kinder und Jugendlichen sind nur durch die ausgezeichnete, kooperative Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen, die mit Jugendthemen konfrontiert sind (Kunsthaus Weiz, Junge Stadt Weiz, usw.) möglich! Die Beachtung, Förderung und Umsetzung von Projekten für Kinder und Jugendliche werden seitens der Gemeinde jedenfalls als Querschnittsthema im Rahmen der Gemeinwesenarbeit gesehen.
Nachhaltig gestalten – Nachhaltigkeit & Klimaschutz	***Operative Umsetzung im Jugendhaus Weiz***
Jugendliche setzen sich kritisch mit den gesellschaftlichen Dimensionen des Klimawandels auseinander und beziehen Stellung in Bezug auf notwendige Veränderungen und (Generationen-)Gerechtigkeit. Jugendliche erhalten laufend gut aufbereitete Informationen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Für alle Jugendlichen in der Steiermark gibt es adäquate und zugängliche Angebote der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbildung. Jugendliche finden Möglichkeiten vor, sich zu Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen zu beteili-	„Wir haben nur diese eine Welt!“ – so lautet oft das Conclusio diverser Gespräche und Diskussionen, wenn das Thema Umwelt, Klima(-schutz) und Nachhaltigkeit diskutiert wird. Das Jugendhaus Weiz vertritt als Stadtgemeinde Weiz die Haltung, dass ein ressourcen- und prozessschonender Umgang mit Konsumgütern verschiedenster Art unumgänglich ist. Der kausale Zusammenhang zwischen dem menschlichen Einfluss auf die Umwelt und deren verändernde Wirkungen lassen sich weder wissenschaftlich noch subjektiv ausblenden. Daher gilt, dass das Jugendhaus Weiz als Teil einer der wenigen österreichweiten e5-zertifizierten Gemeinde, einen umweltsensiblen, klimabewussten, nachhaltigen Umgang implementiert! Seit Jänner 2025 gibt es für die Zielgruppen des Jugendhauses Weiz die einfache Möglichkeit das PET-Mehrwegpfand zu spenden. Mittels dieser Sammelstelle wird dann nach der Rückgabe des Pfands ein kulinarischer Nachmittag davon finanziert: so wurden beispielsweise steirische Maroni mit diesem

gen – in der Bandbreite von freiwilligem Engagement bis hin zu Green Jobs.	Pfandgeld gekauft und gemeinsam gegessen. Das Jugendhaus Weiz leistet hier Aufklärungs- und Bildungsarbeit, die allen Kindern und Jugendlichen zugutekommt! Inhaltlicher Fokus wird auch in der Kinder- und Jugendbeteiligung auf die Sustainable Development Goals der UN (SDGs) gelegt – mittels interaktiver Workshops kommt es hier zur nachhaltigen Vermittlung eines sensiblen Umgangs in unserer kostbaren Welt. Am greifbarsten wird der gezielte Umgang im Sinne der Biodiversität, Regionalität und Nachhaltigkeit im hauseigenen Garten des Jugendhauses – vom Garten auf den Teller ist hier die Devise! Klimawandel, Klimaschutz und Umweltbewusstsein sind bei den monatlich stattfindenden „Koch-Workshops Das fast perfekte Dinner“ der roter Faden in allen dazugehörigen Einzel- und Gruppengesprächen. Jährlich wird auch an der EU-weiten Mobilitäts-Aktionswoche im September teilgenommen: 2024 fand der Mobilitäts-Check statt (Wie kann ich als Kind/Jugendliche*r in Weiz mobil sein?) und heuer kam es zu mobilem Pfandsammeln (zu Fuß, am Scooter, am Rad – ganz egal, Hauptsache du sammelst mit!).

3.2.1. Übersicht über die Angebote

Die untenstehende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Angebote des Jugendhauses Weiz:

Zutreffendes bitte ankreuzen	*Angebote*	*Konkretisierung der ausgewählten Angebote*
X	Abenteuerspielplatz	Funergy-Spielplatz (2. Platz GemeindeSam 2015): Wird von der Stadtgemeinde Weiz betreut (Nachmi), fallweise Nutzung des Funergy-Spielplatzes und der „Augsten-Gründe“ durch die Angebote „Kiddies Days“ und „Open House“.
X	Altersspezifische Angebote	Im Jugendhaus sind jeweils dienstags und mittwochs der „Kiddies Day“ – die Öffnungstage speziell für 9 bis 12-Jährige. Ebenso sind die Donnerstag- bis Samstagnachmittage altersspezifisch für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 12-21 Jahren geöffnet. Hier finden Gruppenangebote, Projekte, Workshops und Ausflüge statt.
X	Arbeitsweltspezifische Angebote	Teilnahme an den Treffen der iBi-Lehrlingsinitiative Weiz sowie am „Jobday“, Angebot eines Bewerbungstrainings am „Berufsorientierungslauf“ der STVG an den Pflichtschulen. Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim

		Bewerbungsprozess (Qualifikationen ermitteln, Hilfestellung bei der Stellensuche und der Erstellung von Bewerbungsunterlagen) sowie Kooperation mit Schnittstellen zwischen Schule und Arbeit wie etwa das BFI Weiz, Lehrlingsausbildungszentrum und PTS Weiz, etc.
	Begleitung von Jugendräumen	Kein Angebot aufgrund mangelnder Ressourcen
X	Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitungsangebote	Information und Beratung stellt eine zentrale Säule der Arbeit im Jugendhaus (siehe Jugendinfo- und –beratungsservice/Persönlichkeitsbildung und -unterstützung) dar.
	Beschäftigungsangebote	Kein Angebot aufgrund mangelnder Ressourcen
X	Bildungsangebote	Formal: Hilfestellung bei Hausaufgaben und Referaten im Learning Point, Erstellung von Lernplänen und Kompetenzorientierte Hilfestellung bei (Aus-)Bildungsfragen Non-Formal: Workshopangebote (z.B. Beats basteln, Kochen/backen, Hochbeete bepflanzen) Informell: Umgang miteinander im Haus, Hausregeln einhalten, das Miteinander gestalten, Besprechung von tagesaktuellen (politischen) Themen und kritische Diskussionen zu Werthaltungen und Meinungsbildung
X	Cliquen bzw. Gruppenangebote	Kreative Angebote z.B. Gestaltung des Keller-Raums für bestimmte Gruppen (Mädchen-Clique), Acryl-Mal-Workshop für Interessierte etc. Turniere für Sportbegeisterte. Konzerte der verschiedensten Musikrichtungen für Jugendkulturinteressierte
X	E-Youth-Work	Neben Information und Beratung zu den Themen Social Media und Neue Medien nutzt das Team des Jugendhauses unterschiedliche Kommunikationskanäle, um auf dessen Angebote aufmerksam zu machen (Homepage, Facebook, Instagram, Cities-App).
X	Ferienangebote	Teilnahme am Weizer Sommer- und Semesterferienprogramm mit unterschiedlichen Sport- und Freizeitangeboten (Bogenschießen, Angebote im Weizer Schwimmbad, Slacklinen, KUBB-Turnier, Eis machen, usw.).
X	Geschlechtsspezifische Angebote	Themenschwerpunkt Mädchenarbeit: Workshopangebote speziell für Mädchen und Burschen in Zusammenarbeit mit der Männerberatung, Frauengesundheitszentrum, Innova, etc., spezifische Öffnungszeiten für Mädchen und Burschen.

X	Gesundheitsfördernde Angebote	Das Jugendhaus ist immer wieder Projektpartner der LOGO-Initiative „Xund und Du“. Durch gemeinsames Kochen und das Angebot eines „Das fast perfekte Dinner“ im Jugendhaus soll dieses Thema ins Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen gerückt werden. Ebenso sind neben den angeleiteten Turnieren vor allem auch die täglich angebotenen sportlichen Aktivitäten indoor und outdoor zu nennen. Die regelmäßige Teilnahme an den Xund und Du Jugendgesundheitskonferenzen und Weiterbildungen sichert zudem eine Weiterentwicklung und Kontinuität.
X	Informationsangebote	Verschiedene Workshops, Informationsveranstaltungen für Schulen aus Weiz und Umgebung, bei denen das Angebot des Jugendhauses vorgestellt wird, Stände bei verschiedenen Gelegenheiten (Tag der Vereine, Schulschlussfest, Job-Day, Weizer Weihnachtsmarkt, Sommermarkt/Zeugnistag, Berufsorientierungslauf, o.Ä.)
X	Interkulturelle Angebote	Gemeinsam international Kochen (z.B. begleitend zur Wanderausstellung), Workshops für Flüchtlinge, Kooperationen mit Flüchtlingsbeauftragten der Stadtgemeinde Weiz (Way of Hope, Weiz Sozial).
X	Jugendaustausch-/ Jugendbegegnungsangebote	Besuch von Jugendgruppen aus den Partnerstädten (Ajka/Ungarn).
X	Jugendkulturelle Angebote	Diverse Konzertveranstaltungen unterschiedlichster Größenordnung, Bubble-Soccer-Turnier, Basketballturnier, DJ-Line, Clubbings, Kiddies Partys, Mocktail-Workshop, Büchereibesuch, Ausstellungsbesuch, etc.
X	Kommunale, regionale, stadtteil- oder siedlungsbezogene Angebote	Stadtscreening mit Jugendgemeinderät*innen und Kinderparlamentariern, Spielplatz-Check mit Kindern und Jugendlichen, mobile Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum.
X	Kommunale/regionale Beteiligungsangebote	regelmäßige Treffen, Beteiligungsprozesse und -projekte – Stichwort JGR und Kipa!
	Mediationsangebote	Kommt aktuell aufgrund mangelnder Ressourcen nicht zum Einsatz
X	Kreative Angebote	„Open House“ und „Kiddies Day“ mit saisonalen kreativen Schwerpunkten (Basteln, Kreatives Gestalten) im Jahreskreiskalender.
X	Medienpädagogische Angebote	Film-Workshops, Safer-Internet-Days, WS Das Internt und Ich, spielpädagogische Angebote am Endgerät nutzen.

X	Mobile Jugendarbeit	Es finden sport- und freizeitpädagogische Angebote im gesamten Stadtgebiet der Stadtgemeinde Weiz statt (Aktivitäten im Schwimmbad, bei den „Augsten-Gründen“, bei den Sportanlagen).
X	Mobilitätsangebote	Kooperation mit dem Büro für Umwelt und Mobilität der Stadtgemeinde Weiz, Umsetzung von Mobilitätsprojekten
X	Offener Betrieb	25 Öffnungsstunden Dienstag-Samstag
X	Outdoor-/erlebnispädagogische Angebote	regelmäßige Organisation von Ausflügen, Museumsbesuchen etc.
	Proberaum bzw. Tonstudionutzung	Kein Angebot aufgrund mangelnder Ressourcen
X	Schul-Kooperationsprojekte	Einladung von Schulklassen ins Jugendhaus, um das Angebot vorzustellen, Planspiel „Demokratie-Bausteine“ von beteiligung.st (bis 07 2025), Vorträge beim „Demokratie-Projekt: Ich weiß Bescheid und bestimme mit“ der Stadtgemeinde Weiz, Begleitung von diversen Diplom- und Abschlussarbeiten der Weizer Oberstufenschulen HAK und HLW Weiz. Teilnahme an Elternabenden bzw. Vorstellen des Jugendhauses in den Weizer Unter- bzw. Oberstufen (Volksschulen, NMS I, II und III, BG/BRG Weiz, POLY Weiz, HAK, HTL, HLW Weiz).
X	Sexualpädagogische Projekte	Workshops der AIDS-Hilfe, Männerberatungsstelle bzw. „Liebenslust“ bzw. Gespräche im offenen Betrieb zum Thema Körper/Sexualität/Liebe
X	Spielpädagogische Projekte	Angebot von Spiele-Nachmittagen im laufenden Betrieb, Angebot eines „Spieleabends“ mit längerer Öffnungszeit als gewöhnlich im Jugendhaus bzw. „Spiele-Nacht“.
X	Sportangebote	Im Rahmen des Offenen Betriebs: verschiedene Turniere im Jugendhaus (Tischtennis, Billard, Darts, Mini-Soccer, Tischfußball, Basketball…) und gemeinsam mit Kooperationspartnern (Sportvereinen) z.B. Basketball-Turnier, Bubble-Soccer, Billard mit „Christina lebt“.
X	Themenbezogene Angebote	Durchführung von themenbezogenen Workshops wie etwa „Menschen in schwierigen Lebenssituationen“ zum Thema Empathie/Sozialkompetenz, Sexualität/Verhütung, Gruppendynamik oder „Sucht und Drogen“ als Präventivworkshop. Hausvorstellungen für Schulklassen im Jugendhaus wie vor Ort in den Schulen.
X	Übergang Schule/Beruf	Vernetzungstreffen mit diversen Einrichtungen, die Schnittstellenarbeit am Übergang von der Schule zum Beruf leisten z.B. Jobcoaching der

		Chance B, IBI Lehrlingsinitiative, AMS Weiz, BFI Weiz, Schulen der Unter- und Oberstufen. Mitwirkung an diversen Veranstaltungen rund um dieses Themengebiet wie etwa JobDay oder Fach:Kraft. Teilnahme am Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“

3.3. Ziele und Wirkungen

Ziel war es, ein ganzheitliches, bedarfsorientiertes Angebot der Offenen Jugendarbeit im Bezirk Weiz zu schaffen. Die Zielsetzung ist es, Kinder und Jugendliche bei der Alltags- und Freizeitgestaltung und Lebensbewältigung sowie Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung zu begleiten und zu fördern. Die Angebote und Leistungen orientieren sich an den Wünschen, Bedürfnissen, Interessen und Erwartungen der Kinder und Jugendlichen.

Folgende Ziele sind für die Einrichtung als Kernaufgaben zu deklarieren:

- Die Entwicklung u. Durchführung von freizeitpädagogischen Angeboten unter der Berücksichtigung des Alters, des Geschlechts und der Lebenswelt der Zielgruppe.
- Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am politischen/sozialen Geschehen in der Stadtgemeinde Weiz
- Die Schaffung von kulturellen Angeboten für Jugendliche – Angebote wie etwa Konzerte oder Veranstaltungen werden mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen gemeinsam organisiert, durchgeführt und entsprechen dem steir. Jugendgesetz.
- Die Durchführung von Projekten und Workshops, die präventiven Charakter haben, um Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen, oder diese im Vorfeld auszuräumen (z.B. AIDS-Hilfe-Workshop, Selbstverteidigungskurs, Erste-Hilfe-Workshop, ARGE-Workshops, KIJA-Workshop, WS der Polizei Weiz, etc.).
- Die Information und Beratung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen, um deren Eigenverantwortung zu stärken und um ihre Informationskompetenz zu fördern. Ziel jener Jugendinformation und –beratung ist gleichsam die Schaffung von Unterstützungsangeboten für die Zielgruppe in Form von Beratung und Begleitung bei unterschiedlichen Problemlagen sowie in Krisensituationen.

Die Offene Jugendarbeit in Weiz ist nachhaltig geprägt von der Individualität der Kinder und Jugendlichen, repräsentiert durch die Vielfalt ihrer Religionen, Nationalitäten, Weltanschauungen, Meinungen und Persönlichkeiten. Dementsprechend ist es das Ziel des Jugendhauses Weiz offen, überparteilich und überkonfessionell, in einem ganzheitlichen Kontext auf die Zielgruppe zuzugehen.

Die Wirkungsziele des Ressorts Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark und des Referats Jugend stellen eine wichtige Grundlage für die Auswahl und Erstellung der Angebote des Jugendhauses Weiz dar (vgl. Referat A6 2017, o.S.):

1. Alle Menschen in der Steiermark finden auf Basis ihrer Potenziale, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, einkommens- und Vermögensverhältnissen die gleichen Bildungschancen vor. Das dafür notwendige bedarfsgerechte und qualitätsvolle Angebot im Sinne des lebensbegleitenden Lernens steht zur Verfügung
2. Es besteht ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Umfeld, das Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung schafft.
3. In der Steiermark lebende Mädchen und Frauen finden in ihrer Region ein bedarfsorientiertes Beratungsangebot vor.

Kinder, Jugendliche und deren Eltern sind in ihren Entwicklungsaufgaben und familiären Herausforderungen durch bedarfsgerechte Begleitstrukturen bestmöglich unterstützt. Ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Umfeld ermöglicht ihnen unabhängig von Geschlecht, sozialer und regionaler Herkunft individuelle Lebensentwürfe und gesellschaftliche Teilhabe und schafft Entfaltungsmöglichkeiten.

Die Ziele und Angebote des Jugendhauses Weiz sind auf die Wirkungsziele des Ressorts Bildung und Gesellschaft und des Referats Jugend abgestimmt.

Die obenstehenden Wirkungsziele werden vom Jugendhaus Weiz wie folgt erfüllt:

Ad1)

Das Jugendhaus Weiz sieht sich selbst als Plattform, Übungsfeld und Bildungspool, die in der informellen wie auch non-formalen Bildungsarbeit tätig ist und die Bildungsarbeit als eigenes Aufgabenfeld sieht. Durch die Organisation und Offerte der freizeit- und erlebnispädagogischen, kreativen, jugendkulturellen, präventiven, sportlichen-, themen-, alters- und geschlechtsspezifischen, usw. Programmpunkte wird stets ein dementsprechender Workshopinhalt fachlich vom Personal des Jugendhauses Weiz (oder den externen ExpertInnen) aufbereitet sowie kinder- und jugendgerecht vermittelt. Dabei spielen etwaige Parameter wie Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter oder Wissensstand eine vorbereitende, aber keine ausschließende Rolle, um an den Workshops/Programmpunkten zu partizipieren. Dies meint auch, dass gemäß der Offenheit, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit, Überparteilichkeit und Überkonfessonalität ein gleichbehandelnder, akzeptierender und anerkennender Zugang zu den Kindern und Jugendlichen auch in der Bildungsarbeit professionell gelebt wird. Konkrete Themen wie etwa Ausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie damit einhergehenden Fragen widmet sich die Berufs- und Bildungsorientierung im Kontext der Jugendinformation und –beratung, wie sie im Jugendhaus Weiz in der Kinder- und Jugendbetreuung angeboten wird.

Ad2)

Der Offene Zugang, wie er im Jugendhaus Weiz als Grundmanifest und Wertehaltung gelebt wird, gewährleistet die Unterstützung und Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Im offenen Betrieb, wie auch in der Projekt-/Programm- und Workshoparbeit, die im offenen Betrieb geleistet wird, soll ein möglichst breites Spektrum an Themen/Fähigkeiten/Interessen angesprochen werden. So kann sich die Zielgruppe des Jugendhauses Weiz in ihren gestalterisch-kreativen, musischen, sportlichen, geschicklichen, handwerklichen, wissensbezogenen, usw. Kompetenzen und Fähigkeiten erproben, messen und vor allem weiterentwickeln. Ein familiengerechtes und familienfreundliches Element der Offenen Jugendarbeit in Weiz ist es, dass auch die Elternarbeit zum Aufgabenportfolio der MitarbeiterInnen des Jugendhauses Weiz gehört – wobei an dieser Stelle stets das parteiliche Mandat auf der Seite der Kinder und Jugendlichen entscheidender Faktor ist. Die Eltern der Zielgruppe sind im Jugendhaus Weiz auch immer dazu eingeladen eine Kurzvorstellung des Jugendhauses zu erhalten, in der wir über unser Angebot, die Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeit informieren.

Ad3)

In der Steiermark lebende Mädchen und Frauen finden in ihrer Region ein bedarfsorientiertes Beratungsangebot vor.

In der Jugendinformation und –beratung wird auch den Bedürfnissen, Anliegen und Interessen der Mädchen und Frauen in Weiz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Beratungen und Begleitungen, die angelehnt an das Vieraugenprinzip, der Niederschwelligkeit und Anonymität durchgeführt werden, bieten den Mädchen und Frauen einen professionellen Schutzraum, um offen über ihre Anliegen zu sprechen. Dieses Wirkungsziel wird vom Jugendhaus Weiz ebenso erfüllt, da ein sog. „Girls-Day“ bzw. in Äquivalenz ein „Boys-Day“ durchgeführt wird.

Auch das Thema Sexualität, Geschlecht, Geschlechterrollen, Gender Diversity, Liebe und Aufklärung wird einerseits in von externen ExpertInnen durchgeführten Präventivworkshops und andererseits durch den offenen Dialog und Diskurs in der Alltagsarbeit der MitarbeiterInnen des Jugendhauses thematisiert. Zu diesen Präventivworkshops zählen unter anderem: diverse Aufklärungsworkshops vom Verein l(i)ebenslust, WS zum Thema AIDS/HIIV der steirischen AIDS-Hilfe, Selbstverteidigungs-Workshops, etc. Des Weiteren sind wir mit der INNOVA Servicestelle der Mädchen- und Frauenberatung sehr gut vernetzt, die in Weiz eine Außenstelle. Wir kooperieren auch mit anderen Vereinen und Einrichtungen, die sich mit Frauen-, Mädchen- und Geschlechterthemen beschäftigen, wie etwa dem Frauengesundheitszentrum, Mafalda oder dem Verein für Männer- und Geschlechterthemen - Fachstelle für Burschenarbeit

Durch konsequentes Bestreben und Zielverfolgung sollen im Zuge der Arbeit im Jugendhaus Weiz die folgenden Wirkungen erreicht werden:

- Erweiterung der Handlungskompetenz von Jugendlichen durch Einbindung der Jugendlichen in Workshops zur Förderung ihrer kreativen, sportlichen und künstlerischen Interessen.
- Förderung der Identitätsentwicklung bei Jugendlichen
- Unterstützung von Jugendlichen bei der Alltagsbewältigung
- Vertretung der Interessen von Jugendlichen
- Förderung der gesellschaftlichen Beteiligung von Jugendlichen

4. Ergebnisstandards

Die Ergebnisse und Wirkungen von Maßnahmen und Angeboten der Offenen Jugendarbeit sind sehr schwierig zu messen, da sie sich aus quantitativen Messgrößen und qualitativen Aspekten zusammensetzen.

4.1. Übersicht über die Ergebnisse

	Kommt zur Anwendung?	Wie oft im Jahr?
Selbstevaluation (z.B. Stakeholderbefragung, Jugendlichenbefragung)	☐JA ☐NEIN ☒TEILWEISE	1
Arbeitsgremien mit Stakeholdern (AufttraggeberInnen, Jugendausschüsse, Gremien...)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	4
Teambesprechungen (wöchentlich, einmal im Monat etc.)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	15-20
Supervisionen (monatlich oder x mal im Jahr)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	4-6
Fort- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen (Tage, Stunden, Inhalte etc.)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	3-5
Klausuren (einmal im Jahr etc.)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	2
Gespräche mit FördergeberInnen (Land, Stadt, Gemeinde etc.)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	4-6
Organisationsentwicklung (z.B.Teambuilding, etc.)	☒JA ☐NEIN ☐TEILWEISE	2-4
Qualitätsdialog	☐JA ☐NEIN ☒TEILWEISE	1
Dokumentation (Datenbank)	☒JA ☒NEIN ☐TEILWEISE	12

4.2. Qualitätssichernde Maßnahmen

Das Jugendhaus Weiz versteht sich als innovativer und nachhaltiger Dienstleister im Bereich der Offenen Jugendarbeit. Die Angebote und Dienstleistungen richten sich primär und unmittelbar an die Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 21 Jahren.

Um die Qualität der Dienstleistungen des Jugendhauses Weiz sicherzustellen, bedarf es geeigneter Maßnahmen der Qualitätssicherung. Gemeint sind jene Aktivitäten, die dazu dienen, die Qualitätsziele erreichbar und überprüfbar zu machen. Es ist daher notwendig die Dienstleistungen, Programme, Projekte und Prozesse mittels geeigneter Instrumente und Techniken der Evaluation und des Controllings auszuwerten und zu bewerten. Die Selbstevaluation durch die Fachkräfte im eigenen Bereich wird angestrebt. Unterschiedliche Dokumentationsverfahren wie Strichlisten, Jahresberichte, maßgeschneiderte EDV-Programme usw. werden eingesetzt, um alle wichtigen Ereignisse und Ergebnisse objektiv und umfassend festzuhalten. Als weitere qualitätssichernde Maßnahmen sind die regelmäßig stattfindende Supervision und Fortbildung der Mitarbeiter*innen zu nennen.

5. Anhang: Vernetzungspartner*innen

Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit
Landesjugendreferat Steiermark
EU-Regionalmanagement Oststeiermark
Jugendzentren Gleisdorf, Fürstenfeld, Feldbach, Hartberg, Birkfeld, Anger, Passail, Jugendraum Markt Hartmannsdorf, St. Margarethen, Sinabelkirchen
Streetwork Gleisdorf, Fürstenfeld, Bruck/Kapfenberg, Voitsberg, Graz,
ARGE Flexible Hilfen
Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz
Soziale Dienste Weiz (SoDiWe)
Bezirkshauptmannschaft Weiz
Stadtpolizei und Bezirkspolizei Weiz
BAS – Betrifft Alkohol und Sucht
Kinderschutz- und Beratungszentrum Weiz
Schulpsychologische Beratungsstelle Weiz
AMS Weiz
BFI Weiz
DLG Weiz,
AIS – Jugendservice Weiz
r.k. Pfarre Weizberg
Pflichtschulen und Höhere Schulen in Weiz
Initiative bildungweiz
Weiz Sozial – Schulsozialarbeit, Streetwork
Sozialbeirat Weiz
Rotes Kreuz Weiz
Stadtfeuerwehr Weiz
ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus
KIJA – Kinder- und Jugendanwaltschaft
Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Steirische AIDS-Hilfe
Innova – Frauen- und Mädchenberatung
Schuldnerberatung Steiermark
Verein für Männer- und Geschlechterthemen
Frauengesundheitszentrum Graz
Rainbows Steiermark
Logo Jugend.Info Graz
Kinderbüro Steiermak
beteiligung.st
l(i)ebenslust
Vivid – Fachstelle für Suchtprävention
Institut für Familienförderung
Jugendcoaching Chance B Gleisdorf / JUPI
Christina lebt
Gewaltschutzzentrum Steiermark
Caritas / way of hope Weiz
Theaterfabrik Weiz
Ballettschule Eggenreich
Kunstschule ko Weiz
Gesundheitsfonds Steiermark – „Sei amol gmiasig!“
Div. Abteilungen der Stadtgemeinde Weiz
Stadtbücherei Weiz
Krav Maga Weiz
Ludovico
Partnerstadt Ajka
Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki
Partnerstadt Offenburg

6. Literaturverzeichnis

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Referat Jugend: Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit des Landes Steiermark – 2017 bis 2020, Graz, 2017

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A6-Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend: Aktionsplan 2024-2026. Maßnahmen im Rahmen der Steirischen Jugendstrategie, Graz, 2024

Becker Gerd / Simon Titus (Hrsg): Handbuch. Aufsuchende Jugend- und Sozialarbeit. Juventa, 1995.

Belari Nando u.a.: Beratung. Eine sozialpädagogische Einführung. Beltz, 1996.

Boskamp Peter / Knapp Rudolf (Hrsg.): Führung und Leitung in sozialen Organisationen. Handlungsorientierte Ansätze für neue Managementkompetenz.
Luchterhand, 1999.

Brenner Gerd / Nörber Martin (Hrsg): Öffentlichkeitsarbeit und Mittel-beschaffung. Grundlagen, methodische Bausteine und Ideen. Juventa, 1996.

Deinet Ulrich / Benedikt Sturzenhecker (Hrsg.): Konzepte entwickeln. Anregungen und Arbeitshilfen zur Klärung und Legitimation. Juventa, 1996.

Deinet Ulrich: Im Schatten der Älteren. Offene Arbeit mit Kindern und jüngeren Jugendlichen. Juventa, 1987.

KBS (Hrsg): Informieren, Beteiligen, Begleiten: Praxishandbuch für die kommunale Jugendarbeit und Jugendpolitik. Graz, 1999.

Maier Gerhard / Wonisch Manfred: Einrichtungen offener Jugendarbeit in der Steiermark. Eine Analyse der steirischen Jugendzentren, Jugendtreffs und Jugendräume. Graz, KF-Uni Graz, Diplomarbeit, 1991.

Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit (Hrsg.): Qualitätshandbuch für die Offene Jugendarbeit Steiermark, Graz 2015

Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit (Hrsg.): Arbeitspapier zur Digitalen Jugendarbeit und zu Social Media Begriffsbestimmungen und mögliche Richtlinien für die Offene Jugendarbeit in der Steiermark, Graz 2020